



UNSERE GEMEINDE

Einen schönen Sommer sowie
erholungsreiche Ferien- und Urlaubstage

*wünscht Bürgermeisterin Waltraud Walch mit dem Gemeindevorstand, den GemeinderätInnen
sowie den Bediensteten der Marktgemeinde Dobl-Zwaring.*



**ERWEITERUNG DES
KINDERGARTENS
IN ZWARING**

SEITE 7

**ERÖFFNUNG DER
MUSIKSCHULE IM
SENDERGEBÄUDE**

SEITE 12

**NEUE
BUSLINIEN
AB 9. JULI**

SEITE 10

MARKTGEMEINDEAMT DOBL-ZWARING

**MARKTPLATZ 1 , 8143 DOBL-ZWARING, TEL.: 03136/521 11,
FAX: 03136/521 11-9, gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at**

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

**Waltraud Walch,
Bürgermeisterin:**
03136/521 11-11

**Elisabeth Walter,
Bürgerservice, Standesamt:**
03136/521 11-12

**Eva Seitz
Bürgerservice, Standesamt,
Telefonvermittlung:**
03136/521 11-18

**Romana Fankhauser
Bürgerservice:**
03136/521 11-13

**Josef Himmelreich
Steuern, Abgaben & Buchhaltung:**
03136/521 11-19

**Magdalena Dam
Steuern und Abgaben:**
03136/521 11-15

**Maximilian Purkarthofer,
Amtsleitung:**
03136/521 11-14

**Manfred Wagner,
Amtsleiter Stellvertr.,
Leitung Bauamt,
Raumordnung:**
03136/521 11-20

**Ing. Martin Saurugger
Stellv. Bauamtsleiter,
Raumordnung,
Öffentlichkeitsarbeit:**
03136/521 11-21

**Gerhard Zach,
Bauhofleiter:**
0699/1521 11 80



PARTEIENVERKEHR:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und **14:00 – 18:00 Uhr**
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

BÜRGERMEISTERIN- SPRECHSTUNDEN

Nach telefonischer Voran-
meldung unter **03136/521 11**
Dienstag 8.00 bis 10.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

An jedem **zweiten Donners-
tag im Monat** um 14.00 Uhr im
Gemeindeamt Lieboch, Medien-
raum, Erdgeschoß.

BAUBERATUNG

Die Bauberatung findet jeden Freitag von
7.30 – 12.00 Uhr im Bauamt Dobl-Zwa-
ring statt. Bitte vereinbaren Sie **vorher**
bei Herrn Manfred Wagner, Bauamtslei-
ter (0699/1521 1120) einen Termin.

Juli 14.07.,
21.07.
August 18.08.,
25.08.
September 15.09.

IHR NOTARIAT- DAS NOTARIAT ESPOSITO IN PREMSTÄTTEN

Mag. Robert ESPOSITO

öffentl. Notar
Hauptstraße 147, 8141 Premstätten
Tel.: 03136/55653 oder
0664/1491348
Fax: 03136/55653-55
E-Mail: esposito@notar.at

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Jeden dritten Donnerstag im Monat von
16.30 bis 18.00 Uhr im Marktgemein-
deamt Dobl-Zwaring nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung un-
ter 03136/521 11.

Juli 20.07. **August** 17.08.
September 21.09.

BAUAMT

Öffnungszeiten im Bauamt:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und **14:00 – 18:00 Uhr**
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Impressum: Offenlegung gem.
Mediengesetz: Das Informationsblatt
der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
dient zur Information der Dobl-Zwarin-
ger Bevölkerung.
Eigentümer, Verleger und Heraus-
geber: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
8143 Dobl-Zwaring, Marktplatz 1,
Redaktion ebendort. Redaktions-
schluss für die Ausgabe der Gemein-
dezeitung ist am Montag, den
28. August 2023. Tel. 03136/52111,
Fax 03136/ 52111-9,
E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at,
www.dobl-zwaring.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
Vereine, Private.
Gestaltung und Druck:
DSR Werbeagentur Rypka GmbH,
8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 58-60,
Tel. 03136/200 16, www.rypka.at



Die Seite der Bürgermeisterin

LIEBE KINDER, LIEBE JUGENDLICHE, LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Sommerzeit – Ferienzeit – endlich ist es wieder soweit und das bisher sehr nasse Wetter weicht den Sonnenstrahlen des Sommers.

Die Kinderbetreuung in den Ferien ist für viele Familien ein wichtiges Thema. Ich bin sehr stolz, dass wir in unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring wieder eine achtwöchige **Sommerbetreuung** für alle Kindergarten- und Schulkinder anbieten können.

Sehr rasch und unbürokratisch haben wir im Frühjahr im Gemeinderat den Beschluss gefasst, eine weitere Kindergartengruppe einzurichten. In den beiden Sommermonaten Juli und August wird nun der Umbau für eine 3. Kindergartengruppen in Zwaring durchgeführt. Auch der Speisesaal wird vergrößert und neu eingerichtet. Mit diesem Um- und Zubau haben wir alle Räumlichkeiten im Gebäude des Kindergartens und der Kinderkrippe genutzt. Es freut mich, dass wir damit allen dreijährigen Kindern in unserer Marktgemeinde einen Betreuungsplatz anbieten können.

Mit der Errichtung des neuen **Musikschulstandortes im Sendergebäude** erhält der Bildungsstandort Dobl-Zwaring eine weitere Facette dazu.

Die Räumlichkeiten im alten Sendergebäude in Dobl wurden renoviert und werden in Zukunft unsere neue Musikschule beherbergen. Bei der Ausstattung der Räumlichkeiten wurde besonders Wert auf die Akustik gelegt. Wir können damit unseren über 100 Musikschülern moderne und zeitgerech-

te Unterrichtsräumlichkeiten anbieten. Ich bedanke mich bei der Direktorin der Musikschule, Michael Fink, für die fachliche Unterstützung, für das gelungene Eröffnungskonzert und wünsche allen LehrerInnen und SchülerInnen viel Spaß beim Musizieren.

Unsere alten Akazienbäume im Bereich der Ortsdurchfahrt in Dobl wurden durch neue **zukunftsfitte Ulmen** ersetzt. Auch am Oberberg und am Sendergrundstück wurden Hainbuchen gepflanzt. Ein weiterer Beitrag für unsere Umwelt.

Ich hoffe, dass Ihre im Vorjahr von der Marktgemeinde Dobl-Zwaring erhaltenen Bäume gut angewachsen sind und vielleicht schon Früchte tragen. Auch bei unserer heurige **Beerenobstaktion** konnten wieder hunderte Beerenobststräucher an die Bürgerinnen und Bürger ausgegeben werden. Von der Himbeere, der Stachelbeere, der Ribisel, der Brombeere bis zur Weinrebe konnte gewählt werden. Diese Sträucher bieten nicht nur uns, sondern auch den Insekten und Bienen eine gute Nahrungsquelle.

Beim Großprojekt der Sanierung der **Muttendorfer Landesstraße L 374** sind wir ein großes Stück weitergekommen. Bei der straßenrechtlichen Verhandlung, die an fünf Tagen Ende Mai stattfand, wurde den Anrainern das Projekt nochmals vorgestellt und Grundstückseinlösungen durchgeführt. Ich bedanke mich bei allen Anrainern für das gute und konstruktive Miteinander. Ich hoffe, dass bis Herbst die Ausschreibung des Bauprojektes erfolgen kann und im letzten Quartal dieses Jahres der Baustart sein wird.

Ich wünsche allen einen schönen Urlaub, eine tolle Zeit mit Erholung, Spaß und Abenteuer, zumindest aber Entspannung und Abwechslung vom Alltag. Allen Kindern schöne und erholsame Ferien.

Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Walch
Tel. 0699/152111 11



INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES AUS DOBL

Aus dem Gemeinderat.....	5
Herzlich Willkommen im Gemeindedienst.....	6
Erweiterung Kindergarten in Zwaring.....	7
Neue Bäume im Ortszentrum von Dobl.....	7
Sanierung öffentliche Wirtschaftswege.....	7
Prämierte Kernölbetriebe.....	8
Eine besondere Auszeichnung.....	8
Info für Hundebesitzer.....	9
Neue Buslinien ab 9. Juli.....	10
Eröffnung der neuen Musikschulräumlichkeiten.....	12
Lärmbelästigende Arbeiten im Garten.....	14
Grundstückspflege.....	14
Reinigung von Gräben und Durchlässen.....	14
Straßen- und Wegebenützung.....	14
Gefährliche Abfälle im Haushalt.....	15
Argentinische Landwirt:innen zu Besuch.....	16
SeneCura Pflegewohnheim.....	17
PROVIT.....	18

KINDER & SCHULEN

Tagesmütter.....	18
Kinderkrippe Dobl-Zwaring.....	19
Kindergarten Dobl.....	20
Kindergarten Zwaring-Pöls.....	21
Privater Kindergarten Springinkerl.....	22
Volksschule Dobl.....	23
Volksschule Zwaring-Pöls.....	24
Private VS Dobl.....	28
Elternverein der VS Dobl.....	30
Elternverein der VS Zwaring-Pöls.....	31

UNSERE VEREINE

Nachrichten aus der Pfarre.....	33
Lebensraum Dobl-Zwaring.....	34
Bibliothek Dobl-Zwaring.....	36
Gesunde Gemeinde.....	38
Steiermärkische Berg- und Naturwacht Kalsdorf.....	40
Steiermärkische Berg- und Naturwacht Lieboch.....	41
Dobler Chor.....	42
DoZwa.....	42
Ortsverschönerungsverein.....	43
Trachtenkapelle Dobl.....	44

Freiwillige Feuerwehr Dobl.....	45
Freiwillige Feuerwehr Zwaring-Pöls.....	46
Landjugend Dobl.....	49
Landjugend Preding-Zwaring-Pöls.....	51
Frauenbewegung Dobl.....	53
SV DOBL.....	54
Sportunion Dobl-Zwaring.....	56
Tennisclub Dobl-Zwaring.....	58
ÖKB.....	59
Seniorenbund Dobl.....	60
Seniorenbund Zwaring-Pöls.....	61
Agrargemeinschaft Dietersdorf.....	62
Dorrfest in Petzendorf.....	63
Einladung zur "Woldteif'l Mess".....	63

INFORMATIONEN & NEUIGKEITEN

Standesbewegungen.....	64
Ärztliche Bereitschaftsdienste.....	67
Sammeltermine.....	68
Veranstaltungstermine.....	68



**MARKTGEMEINDE
DOBL-ZWARING**

EINZIGARTIG VIELFÄLTIG

AUS DEM GEMEINDERAT

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 30. MÄRZ 2023

» Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2022

Bgm. Walch gibt einleitend einen Überblick über die Ertrags- und Finanzierungslage der Marktgemeinde Dobl-Zwaring. Bgm. Walch gibt einleitend einen Überblick über die Ertrags- und Finanzierungslage der Marktgemeinde Dobl-Zwaring.

SU 31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	€ 9.399.098,71
SU 32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	€ 6.615.275,42
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus operativer Gebarung	€ 2.783.823,29
SU 33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	€ 664.606,99
SU 34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	€ 1.688.149,59
SA2	Saldo (2) Geldfluss aus investiver Gebarung	- € 1.023.542,60
SA3 Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (SA1+SA2) € 1.760.280,69		
SU 35	Summe Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 0,00
SU 36	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 572.508,67
SA4	Saldo (4) Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- € 572.508,67

SA3 Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (SA1+SA2) € 1.760.280,69

SA3 Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (SA1+SA2) € 1.760.280,69

SA3 Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (SA1+SA2) € 1.760.280,69

In Summe haben sich die Liquiden Mittel per 31.12.2022 gegenüber dem Vorjahr um € 1.223.842,77 erhöht. Der Rechnungsabschluss 2022 lag ab dem 14.03.2023 bis 28.03.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Gleichzeitig wurde jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei ein Exemplar des Rechnungsabschlusses 2022 ausgehändigt. Die Vermögensrechnung für 2022 liegt ebenfalls auf. Eine Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2022 durch das Prüfungsreferat der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung ist erfolgt. Bgm. Walch stellt daher den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Dobl-Zwaring möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2022 genehmigen und der Bürgermeisterin und dem Gemeindegassier die Entlastung erteilen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag **einstimmig** zu.

» Beratung und Beschlussfassung über das Förderansuchen zum Anschluss an die Nahwärme Dobl für das Objekt „Betreutes Wohnen“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Anschluss des Objektes Unterberg 35, „Betreutes Wohnen“, an die Nahwärme Dobl mit einer Förderung in Höhe von € 2.500,00 zu unterstützen.

» Beratung und Beschlussfassung über eine Kostenteilung zum Bau der neuen Rotkreuz Zentrale in Lieboch

Der Gesamtkostenbeitrag der betroffenen Gemeinden Hitzendorf (€ 87.653,34), Premstätten (€ 82.013,70), Haselsdorf-Tobelbad (€ 19.201,05), Lieboch (€ 65.835,59) und Dobl-Zwaring in Höhe von € 300.000,00 wird nach Einwohnern aufgeteilt und beträgt nach diesem Aufteilungsschlüssel für unsere Gemeinde € 45.296,32.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den Neubau des Rotkreuz Standortes Lieboch nach dem Bevölkerungsschlüssel und somit in Höhe von € 45.296,32 zu unterstützen.

» Beratung und Beschlussfassung zum Um- und Zubau des KIGA Zwaring

Um dem Betreuungsbedarf ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 gerecht zu werden, ist Platz für eine weitere Kindergartenklasse – ehemals Musikschule Zwaring - zu schaffen. Im Zuge dessen ist auch die Küche und der Speisesaal zu erweitern. Nach einer ersten Grobkostenschätzung werden sich die Gesamtkosten auf € 300.000,00 belaufen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Arbeiten durchzuführen.

» Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung einer Vereinbarung mit der Energienetze Steiermark GmbH zur Verlegung einer Kabelleitung auf den Grdst. Nr. 1379, 1356/2 und 1357/2 der KG 63295 Zwaring

Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Inanspruchnahme von Grundstücken zur Verlegung von 400 lfm Kabelleitung und 400 lfm Lichtwellenleiter aus dem Gutsbestand der Liegenschaften der vorgenannten Grundeigentümerin durch die im Eigentum der EN stehende Kabelleitung 20-kV-Abzweigung Steindorf, Leitungs-Nr. M2-6423 und Fernmeldeanlagen, das sind insbesondere Kabel und Leitungen samt Zubehör.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

» Beratung und Beschlussfassung zur Kostenübernahme für die Grabungs- und Verlegearbeiten der Straßenbeleuchtung inklusive Materialkosten für Steindorf und Petzendorf

Im Zuge der Verlegung der Niederspannungsleitungen ist auch die gemeindeeigene Straßenbeleuchtung mitzuverlegen, wobei die Grabungsarbeiten durch die Firma

Partl & Vollmann durchgeführt werden. Seitens Partl & Vollmann wurde für die Mitverlegung ein Angebot gelegt, das in Abstimmung mit der Energie Steiermark überprüft und auch nachverhandelt wurde.

- Angebot Mitverlegung Steindorf

brutto € 74.889,37

- Angebot Mitverlegung Petzendorf
brutto € 28.750,03

Die Kosten für Kabel sowie Ausleger und Lampen kommen noch hinzu, wobei die Gesamtkosten in Steindorf ca. € 110.000,00 und in Petzendorf ca.

€ 60.000,00 betragen werden.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, gemäß den beiden vorliegenden Angeboten, die Mitverlegung der Straßenbeleuchtung durch die Fa. Partl & Vollmann zu beauftragen.

HERZLICH WILLKOMMEN IM GEMEINDEDIENST

Für all jene, die mich (noch) nicht kennen, ist es mir eine große Freude, mich kurz persönlich vorstellen zu dürfen. Mein Name ist **Magdalena Dam**, ich bin 19 Jahre alt und lebe gemeinsam mit meiner Familie in Wuschan-Dorf. Seit Februar bin ich bereits geringfügig in der Gemeinde beschäftigt - parallel zu meiner Ausbildung an der HAK Deutschlandsberg, welche ich nun mit einem erfolgreichen Maturazeugnis beendet habe. Doch jetzt, nach 13 Jahren Schulbank drücken, geht es für mich in die Berufswelt und somit mit vollem Einsatz in die Marktgemeinde Dobl-Zwaring. Ab 01. Juli findet

man mich also nicht nur nach der Schule, sondern ganztags im Gemeindeamt, um meine Kolleginnen und Kollegen tatkräftig zu unterstützen. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinen Freunden, verschiedenen sportlichen Aktivitäten – wie Wandern, Fußballspielen, Skifahren - oder einem guten Buch. Darüber hinaus reise ich gerne, da ich noch vieles von der Welt sehen möchte. Als Vorstandsmitglied der Landjugend Dobl bin ich ebenfalls sehr aktiv und engagiere mich bei vielen Projekten zu Kultur, Freizeit und Brauchtum. Im Marktgemeindeamt wurde ich mit offenen Armen



empfangen. Ich freue mich schon darauf, den einen oder anderen von Ihnen persönlich kennen zu lernen.

Wir suchen Kolleg:innen in Dobl

Software Entwickler:in

Software Engineer

Software Inbetriebnehmer:in

Shuttle Commissioning Engineer

KNAPP

knapp.com/karriere

#weareknapp



ERWEITERUNG DES KINDERGARTENS IN ZWARING

Der stätige Zuzug in unsere Gemeinde und die neu geschaffenen Rahmenbedingungen von Seiten des Landes Steiermark, erfordern eine Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes. Um die ehemaligen Musikschulräumlichkeiten im Gebäude der Kinderkrippe in Zwaring einer sinnvollen Nachnutzung zuzuführen, entschloss man sich, die Räumlichkeiten für die Erweiterung des Kindergartens, um eine zusätzliche Kindergartengruppe, zu nutzen. Somit finden in Zukunft am Standort des Kindergartens in Zwaring drei Kindergartengruppen Platz.



Im Zuge des Umbaus, wird beim bestehenden Kindergartengebäude der Speisesaal und die Küche durch einen Zubau erweitert. Die Planungen für den Um- und Zubau dieser Räumlichkeiten, konnten rasch abgeschlossen werden. Nach der erfolgten Ausschreibung, konnte die Vergabe der

einzelnen Gewerke bereits abgeschlossen werden. Der Baustart erfolgt am Montag, dem 10. Juli. Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres sollen die neuen Kindergartenräume bezugsfertig sein.

NEUE BÄUME IM ORTS- ZENTRUM VON DOBL

Im Frühjahr wurden im Ortszentrum von Dobl entlang der Landesstraße neue Bäume gepflanzt. Hierbei handelt es sich um Bergulmen (Ulmus 'Columella'). Ein mittelhoher Baum, die Krone ist säulenförmig, mit durchgehendem Stamm und locker verzweigt. Diese Baumart ist froshart, sehr wärmeliebend und gut windfest. Durch den säulenförmigen Wuchs ist ein ausreichender Lichtraum zur Straße und den angrenzenden Gebäuden gegeben. Ebenso ist diese Baumart sehr klimaresistent und kommt mit den Bedingun-

gen am Straßenrand sehr gut zu recht. Am Senderweg in Dobl erfolgten ebenfalls Neupflanzungen entlang der Gemeindestraße. Hier wurde die Bepflanzung mittels Hainbuchen (Carpinus betulus) durchgeführt. Ein mittelgroßer Baum mit kegelförmiger, im Alter hochgewölbter, mehr rundlicher Krone. Er ist zuverlässig, froshart, windresistent, wärmeliebend, übersteht sommerliche Trockenzeiten relativ gut und sein Laub wirkt bodenverbessernd. Hainbuchen können bis 150 Jahre alt werden!



SANIERUNG VON ÖFFENTLICHEN WIRTSCHAFTSWEGEN



Um das weitreichende Wegenetz in unserer Gemeinde entsprechend in Stand zu halten, erfolgten im heurigen Frühjahr wieder Instandsetzungsarbeiten. Mittels eines Graders und einer Straßenwalze, wurden einzelne Güterwege wieder in Stand gesetzt.

PRÄMIERTE KERNÖLBETRIEBE IN DOBL ZWARING

Auch in diesem Jahr wurden Landwirtschaftliche Betriebe aus unserer Gemeinde für ihr hervorragendes Kürbiskernöl ausgezeichnet.

LANDESPRÄMIERUNG STEIRISCHES KÜRBISKERNÖL G.G.A. 2023

Seit der ersten Landesprämierung im Jahr 2000 steht die Qualität des Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. einmal jährlich auf dem Prüfstand. Die sensorische Kontrolle von Steirischem Kürbiskernöl g.g.A. erfolgt durch eine Gruppe speziell geschulter Verkoster, wodurch sich die Prämierung maßgeblich von einer Beliebtheitsverkostung unterscheidet.

So läuft's ab: Unterschiedliche Verkoster-Kommissionen verkosten anonym und unabhängig voneinander jedes Öl mehrmals anhand der vorgegebenen Qualitätskriterien.

2023 bewertete die 100-köpfige Fachjury vier Tage lang Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz von 507 eingereichten Kürbiskernölen. Unglaubliche 455 Kürbiskernöle wurden prämiert. 288 von diesen ausgezeichneten Kürbiskernölen erzielten die absolute Höchstnote. Dies ist unter anderem, auf ein sehr gutes Kürbiskernjahr zurückzuführen. Erkennbar sind diese herausragenden Produzenten an der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2023“.

MIT GEBALTEM WISSEN ZUR GOLDENEN AUSZEICHNUNG

Die Landesprämierung wird bei den Kürbiskernöl-Produzenten hochge-



schätzt. Sie ist ein wesentlicher Impulsgeber dafür, die optimale und bestmögliche Kürbiskernöl-Qualität auf den Betrieben herzustellen. Dazu unterstützt die Landwirtschaftskammer die Produzenten durch gezielte Aus- und Weiterbildungen. „Diese Spitzenleistungen sind die Früchte der jahrelangen Qualitätsoffensive für und mit den Kürbiskernöl-Produzenten“, unterstreicht Obmann Franz Labugger.

Rund 1.300 Kernölproduzenten unterziehen sich seit Jahren Spezialschulungen, bei denen wichtige fachspezifische Themen wie Anbau, Sortenversuche, Kulturpflege, Ernte, Waschen, Trocknen oder die Lagerung der Kerne umfassend erörtert werden.

Damit Sie ganz leicht in den Genuss eines qualitativ hochwertigen Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. kommen können, finden Sie eine Broschüre mit allen prä-

mierten Betrieben nach Bezirk und Gemeinde aufgelistet auf der Website der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

**STEIRISCHES
KÜRBISKERNÖL
G.G.A.**

(steirisches-kuerbiskernoel.eu)



DIE PRÄMIERTEN BETRIEBE IN UNSERER GEMEINDE:

- Joachim Florian, Unterberg 54
- Josef Krois, Dobl-Dorf 32
- Marianne Kurz, Dobl-Dorf 25
- Josef Masser, Steindorf 9
- Reissner KG, Muttendorfberg 10
- Johann Schelch, Petzendorf 12
- Gabriele Schrottner, Ackerstraße 50
- Petra Weinhappel, Muttendorf 48
- Martha Brodschneider, Zwaring 19

EINE BESONDERE AUSZEICHNUNG

ERHIELTEN DIE BRÜDER JOHANN UND FRANZ SCHELCH AUS PETZENDORF.

Das beste Kernöl Österreichs wurde vom Restaurantführer „Gault & Millau“ zum 18. Mal in einer Blindverkostung gekürt. Die besten 20 Kürbiskernöle

des Landes aus landwirtschaftlichen Betrieben und Ölmühlen wurden ausgezeichnet. Die Brüder Johann und Franz Schelch aus Petzendorf holten sich zum ersten Mal Gold.

Die Marktgemeinde gratuliert auf diesem Wege recht herzlich zur Auszeichnung.



INFO FÜR HUNDEBESITZER

HUNDE AN DIE LEINE!

Es sind nicht immer nur Jäger, die sich über freilaufende Hunde beschweren. Mittlerweile gibt es auch Beschwerden von Spaziergängern und Joggern die sich durch freilaufende Hunde belästigt fühlen. Wir möchten Sie daher darauf aufmerksam machen, dass es in der Steiermark ein Landes-Sicherheitsgesetz gibt, welches das Halten von Tieren regelt. In diesem Gesetz wird geregelt, dass Hunde grundsätzlich an der Leine zu führen sind, damit eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet wird. Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring appelliert an alle Hundehalter ihre Vierbeiner beim Spazierengehen an die Leine zu nehmen, und dafür zu sorgen, dass Hunde nicht unbeaufsichtigt und alleine angetroffen werden können.

liert an alle Hundehalter ihre Vierbeiner beim Spazierengehen an die Leine zu nehmen, und dafür zu sorgen, dass Hunde nicht unbeaufsichtigt und alleine angetroffen werden können.

Sie verhindern Stress und Leid bei den Wildtieren und ängstliche Situationen anderer Naturnutzer. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

HUNDESACKERLN VERWENDEN!

Immer wieder berichten BürgerInnen von Hundekot auf Gehsteigen, in Parks, auf Spiel- und Grünflächen oder

sonstigen Plätzen in unserer Gemeinde. Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring möchte alle Hundebesitzer darauf hinweisen, dass der Hundekot nicht liegen gelassen werden darf, sondern entsorgt werden muss – was mit den Hundesackerln kein Problem sein sollte. Ebenfalls darf das verwendete Hundesackerl nicht achtlos weggeworfen werden, sondern gehört in den Abfallbehälter bzw. in die Restmülltonne.

Hundesackerl erhalten Sie GRATIS während der Parteienöffnungszeiten im Marktgemeindeamt.



Foto: pixabay.com/MabelAmber



UNABHÄNGIG BERATEN

BEI HEIZ- UND ENERGIEFRAGEN



ENERGIEBERATUNG

Ihre Kosten
für Beratung per Telefon oder in der Energieberatungsstelle: **€ 0,-**
für eine Vor-Ort-Beratung: **€ 50,-***

* Bei Vor-Ort-Beratungen gibt es einen Selbstbehalt von € 50. Dieser wird rückerstattet, wenn sie innerhalb von 12 Monaten eine anrechenbare Maßnahme umsetzen.

Ihr/e Ich tu's-BeraterIn berät Sie telefonisch, bei einem Termin in der Energieberatungsstelle oder bei Ihnen zu Hause individuell über Energieeffizienzpotenziale in Ihrem Haushalt, Energiekostenreduktion, erneuerbare Energie und Klimaschutz.

Für die Energieberatung per Telefon oder in der Energieberatungsstelle fallen keine Kosten an. Die Vor-Ort-Beratung im Wert von € 215,- wird vom Land Steiermark mit € 165,- gefördert. Somit fällt ein Selbstbehalt von € 50,- für KundInnen an.



VOR-ORT-GEBÄUDECHECK

Ihre Kosten
für Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- oder Zweifamilienhäuser: **€ 200,-***

* Bei Ein- und Zweifamilienhäusern gibt es einen Selbstbehalt von € 200. Dieser wird rückerstattet, wenn sie innerhalb von 12 Monaten eine anrechenbare Maßnahme umsetzen.

Ihr/e Ich tu's-BeraterIn macht vor Ort eine Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes, erstellt ein individuelles Sanierungskonzept für Gebäude und Heizung und berät Sie individuell zu Umsetzung und Förderung.

Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- oder Zweifamilienhäuser im Wert von € 530,-. Das Land Steiermark fördert diese Beratung mit € 330,-.



BERATUNG GEGEN ENERGIEARMUT

Ihre Kosten
für Beratung im Wert von € 220,- inklusive kostenloser Goodiebox: **€ 0,-***

Nutzen Sie ein umfassendes Beratungsgespräch vor Ort und erfahren Sie alles zum Thema Energieeffizienz und Einsparungspotenziale in Ihrem Haushalt. Zusätzlich erhalten Sie ein kostenloses Energiesparpaket. Gilt für Haushalte mit geringem Einkommen.

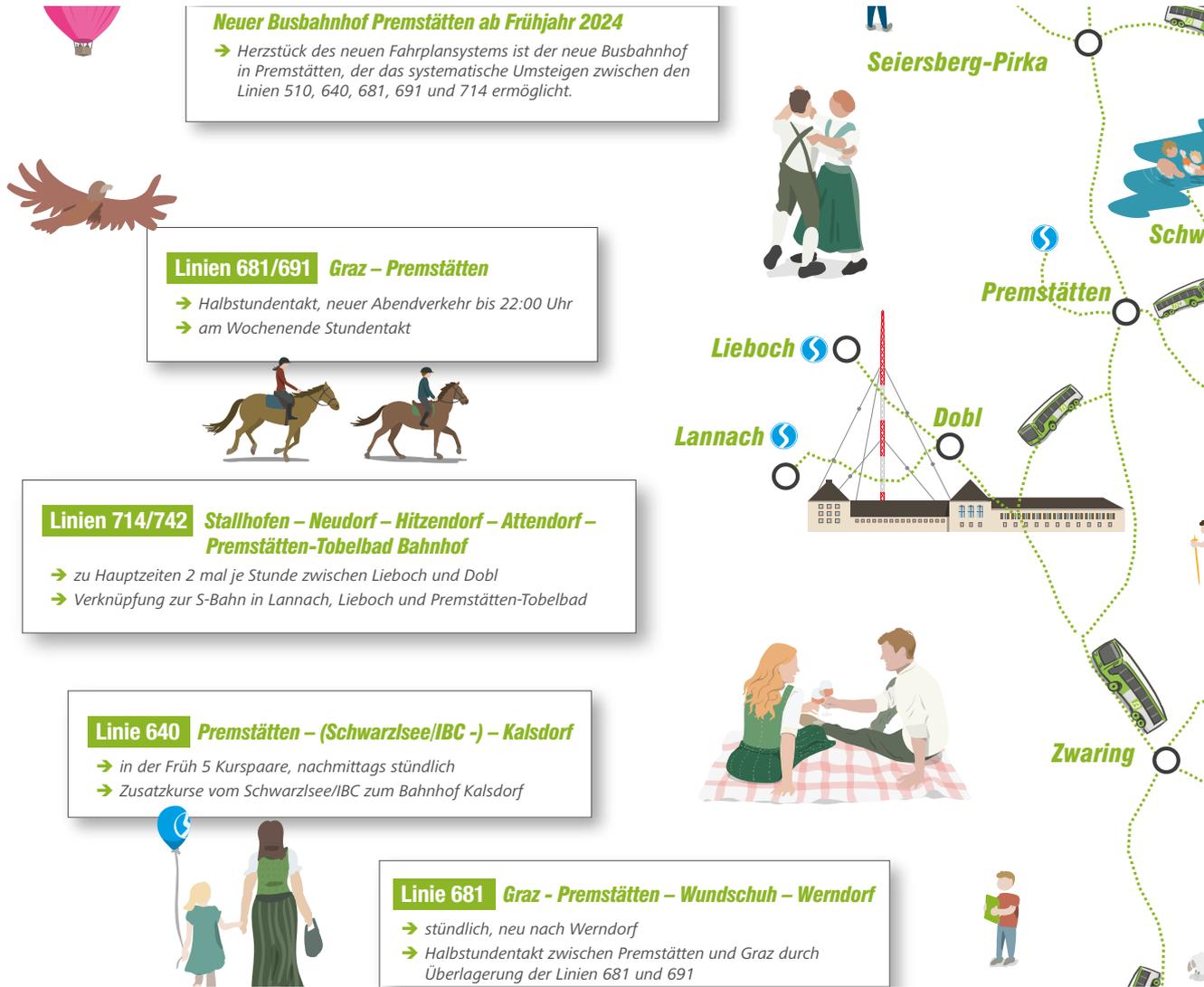
GRAZER STRASSE 10A, 8410 WILDON | T 0664 450 84 94
WERSCHITZRAUCHFKM@AON.AT | WWW.WERSCHITZ-RFKM.AT

STEFAN WERSCHITZ



STEFAN WERSCHITZ

Öffentlich zugelassener Räumfängkehrer



NEUE BUSLINIEN AB 9. JULI

Am 9. Juli beginnt für unsere Gemeinde ein neues Nahverkehrszeitalter! Genaue Informationen über die neuen Buslinien und den Fahrzeiten finden Sie in der BusBahn-Bim-App

**FOLGENDES VERKEHRSAN-
GEBOT WIRD ES IN UNSERER
GEMEINDE GEBEN:**

Linie 691:

Graz – Premstätten – Zwaring – Dobl

Die Linie 691 verkehrt auf der Strecke Graz – Seiersberg-Pirka – Premstätten und ab dort über den Kaiserwald nach Zwaring und Dobl.

In Graz ist die Linie dabei bereits jetzt neu zum neuen Busbahnhof bei der Österreichischen Gesundheitskasse verlängert. Zwischen Graz und Zwaring

wird Montag bis Freitag ein Stundentakt zwischen 07:00 und 19:00 Uhr gefahren (Lücke um 09:00 und 11:00 Uhr). Für die relevanten Schüler- und Pendlerzeiten folgt eine Verlängerung der Linie bis Dobl. An Samstagen wie auch an Sonn- und Feiertagen verkehren die Linie von 07:00 bis 19:00 Uhr im Zweistundentakt zwischen Dobl über Neue Welt/Steirerwirt nach Premstätten und nach Graz.

- In Premstätten am neuen Busbahnhof hat die Buslinie Anschluss an die neuen tangentialen Buslinien 510 und 640 Richtung Kalsdorf, Fernitz, Hausmannstätten sowie Richtung Dobl und Lieboch (714).
- Im Süden besteht am Bahnhof Werndorf Anschluss an die S-Bahn.
- In Seiersberg Endstation bestehen Umsteigemöglichkeiten zur Linie

32, zu den Linien 720/760/761 nach Stainz/Deutschlandsberg/Voitsberg sowie zur Linie 660 nach Feldkirchen/Raaba/Hart.

Linie 742

Lieboch – Dobl – Muttendorf – Lannach

Linie 714

(Hitzendorf –) – Lieboch – Dobl – Premstätten

Die Linien 742 und 714 verkehren vom Bahnhof Lieboch über Dobl und Muttendorf nach Lannach (Linie 742) bzw. nach Premstätten (Linie 714). Montag bis Freitag verkehren in der Frühschicht zwischen 06:00 und 08:00 Uhr überlagert 2 Busse je Stunde zwischen Lieboch und Dobl. Ebenso werden von 12:00 bis 18:00 Uhr wieder 2 Busse je Stunde geboten.



An Wochenenden wird kein Verkehr angeboten.

- Am Bahnhof Premstätten-Tobelbad besteht Anschluss an die Linien S61/S7 nach Graz und mit der aktuellen Linie 714 bestehen Anschlüsse nach Wies-Eibiswald bzw. Köflach.
- Am Bahnhof Lannach besteht Anschluss an die Linie S61 nach Graz und Wies-Eibiswald.
- Am Bahnhof Lieboch besteht Anschluss zur S-Bahn S7 und S61 von/nach Köflach bzw. von/nach Wies-Eibiswald. Weiters werden Umsteigemöglichkeiten an die Linien 720/760/761 nach Graz und Stainz/Deutschlandsberg/Voitsberg hergestellt.
- Am Busbahnhof Premstätten besteht Anschluss zu den Linien 510 nach
- Kalsdorf/Fernitz/Hausmannstätten/Werndorf und Zwaring

- In Seiersberg Endstation bestehen Umsteigemöglichkeiten an die Linie 32 bzw. zur Linie 660 nach Feldkirchen/Raaba/Hart.

MITFINANZIERUNG

Gemäß den Finanzierungsrichtlinien des Landes Steiermark besteht für unsere Gemeinde ein Mischfinanzierungssatz, der sich auf 127.000,00 Euro p.a., wertgesichert mit 3%, beläuft. Sollte die tatsächliche Wertsicherung wesentlich von diesen 3% abweichen, ist ein Einvernehmen über eine angepasste Wertsicherung herzustellen. Hierzu erhalten wir vom Verkehrsverbund eine Finanzierungsvereinbarung.

Neue Infrastrukturmaßnahmen werden in unserer Gemeinde umgesetzt!

In Zwaring ist für das Funktionieren der Linie 691 zwingend eine Wendeschleife zu errichten.

WEITERE HALTESTELLEN ZUR BESSEREN ABSCHÖPFUNG DES POTENZIALS SIND:

- Neue Haltestelle Dobl Ort
- Neue Haltestelle Seniorenzentrum/Pflegezentrum
- Neue Haltestelle Steindorf (Fahrtrichtung Zwaring)
- Verbesserung Haltestelle Steirerwirt
- Neuordnung der Haltestellen entlang der Muttendorfer Straße (Muttendorf/Weinzettl)

SONSTIGES

Für weitere Fragen zu den neuen Buslinien und zur Nutzung der BusBahnBim-App steht Ihnen **Herr Saurgger** im Bauamt der Marktgemeinde unter der Nummer **0699/15211121** zur Verfügung.

ERÖFFNUNG DER NEUEN MUSIKSCHULRÄUMLICHKEITEN IM SENDERGEBÄUDE



Das Sendergebäude in Dobl-Zwaring schlägt ein neues Kapitel in seiner bewegten Geschichte auf. Nach dem Museumsverein Sender Dobl bezog jetzt auch die Musikschule die frisch sanierten Räume im historischen Gebäude. Die Eröffnung wurde zur großen Bühne für die musikbegeisterte Jugend aus unserer Gemeinde.

Bürgermeisterin Waltraud Walch und Musikschuldirektorin Michaela Fink durften zahlreiche Gäste zur Eröffnung begrüßen. Unter den Ehrengästen befanden sich u.a. Bgm. a.D. Anton Weber, Lannachs Bgm. Josef Niggas, Volksmusikpionier Prof. Sepp Strunz und Frau Dr. Christine Heckel.

Die Räumlichkeiten für die Musikschule wurden um 300.000 Euro von der Gemeinde saniert. Es wurden neue WC-Anlagen errichtet sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik gesetzt. So sind optimale Voraussetzungen für einen zeitgemäßen Musikunterricht gegeben. Wie glücklich Musikschuldirektorin Michaela Fink, die Musik-SchullehrerInnen und die Musik-SchülerInnen mit der neuen Bleibe sind, zeigte sich beim Eröffnungskonzert. Welches mit musikalischer Vielfalt



Verleihung der Zeugnisse an die MusikschülerInnen mit Vize Bgm. Ernst Gödl, Bgm. Waltraud Walch, Musikschuldirektorin Michaela Fink und dem Geschäftsführer der Musikschule Franz Muhr.

und kreativem Herzen auf den Instrumenten dargeboten wurde. Neben unterschiedlichen Ensembles, waren die Jugendorchester der Musikschule, unter der Leitung von Darko Horvatic ein besonderer Hörgenuss.

In seiner Festrede als offizieller Vertreter des Landeshauptmannes, betonte NAbg. Vzbgm. Ernst Gödl die friedvolle Zukunft des Senders, wo Gemeinschaft gelebt und gefördert werde. Bürgermeisterin Waltraud Walch und

der ehrenamtliche Geschäftsführer der Musikschule Lieboch, Franz Muhr, überreichten den Musikschülern ihre Zeugnisse.

Vikar Gerhard Hatzmann und Schwester Maria Leopold sprachen das Segensgebet, anschließend wurden die Räumlichkeiten der Musikschule geweiht. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte die Trachtenkapelle Dobl unter der Leitung ihres Obmanns Josef Kainz, auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für die tolle Bewirtung.



Zahlreiche Gäste nahmen bei schönem Wetter an der Eröffnung teil.



Initiatoren der Volksmusik-Schule die bereits 1988 im Gebäude angesiedelt war, Prof. Sepp Strunz und Dr. Christine Heckel



Bgm. Waltraud Walch und Musikschuldirektorin Michaela Fink

Nach dem Konzert wurde zum Tag der offenen Tür geladen. Viele Interessierte aller Altersgruppen nutzten die Gelegenheit, die neuen Unterrichtsräume zu besichtigen, Instrumente auszuprobieren und das Team der Musikschule kennenzulernen. Weiters konnte man sich auch schon für den Unterricht im kommenden Schuljahr anmelden.

Falls Sie es nicht zum Tag der offenen Tür geschafft haben, finden Sie alle Informationen auf unserer Website www.musikschule-lieboch.at. Ab Herbst gibt es zusätzlich zwei neue Unterrichtsangebote:

In der Volksschule Dobl wird für Kinder der 1. bis 4. Klasse jeden Mittwoch von 12.00 – 12.50 Uhr das neue Kursfach „Bläserbande“ angeboten. Dabei wählen die Kinder zu Beginn aus Kla-

rinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Tenorhorn und Schlagzeug ihr Lieblingsinstrument aus. In der „Bläserbande“ wird von Anfang an in der Gemeinschaft musiziert und die Kinder lernen miteinander und voneinander.

In der Volksschule Zwaring startet das Kursfach „Flötenmäuse“. Hier erlernen Kinder aus der 1. und 2. Klasse in der Gruppe das Spiel auf der Blockflöte. Der Unterricht findet donnerstags von 12.00 – 12.50 Uhr statt.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind noch möglich und können per E-Mail oder per Post übermittelt werden. Ein Anmeldeformular steht für Sie auf unserer Homepage zum Download bereit. Wenn Sie weitere Fragen zu unserem Ausbildungsangebot haben, sind wir auch gerne persönlich für Sie da!



Segnung der Musikschulräume, v.o.n.u.: Josef Kainz Obmann TKP Dobl, Vikar Gerhard Hatzmann, Franz Muhr (Geschäftsführer Musikschule), Vize-Bgm. Daniel Gaar, Vorst. Johannes Nickl, Vize Bgm. Ernst Gödl, Bgm. Waltraud Walch, Michaela Fink (Direktorin Musikschule) und die Ministrantin



SO ERREICHEN SIE UNS:

Office:

Jasmina Vujic – 0664 188 1669
office@musikschule-lieboch.at

Direktion:

Mag. Michaela Fink
0676 355 6909
direktion@musikschule-lieboch.at

Das Team der Musikschule wünscht Ihnen einen schönen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen bzw. Kennenlernen im Herbst!

LÄRMBELÄSTIGENDE ARBEITEN IM GARTEN

Wir geben hier einen Auszug aus unserer Lärmschutzverordnung betreffend die Gartenarbeiten wieder:

1. Lärmbelästigende Arbeiten sind alle auf einem Hausgrundstück oder im Garten anfallenden, mit größerer Geräuscentwicklung verbundenen Arbeiten, insbesondere die Inbetriebnahme von Gartengeräten (Rasenmäher, Heckenscheren, Baum- u. Kreissägen, Spritzgeräten, Pressluft-

hämmern und dergleichen) mit Verbrennungsmotoren.

2. Lärmbelästigende Gartenarbeiten dürfen nur von

Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 07.00 – 20.00 und Samstag von 08.00 – 18.00

durchgeführt werden. An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist die Vornahme solcher Arbeiten nicht gestattet.



Tätigkeiten in der Land- und Forstwirtschaft sowie in gewerblichen Gärtnereien und solche von kommunalen Betrieben im Rahmen der Betreuung öffentlicher Anlagen sind von dieser Bestimmung ausgenommen.

GRUNDSTÜCKSPFLEGE

Zu Beginn der Vegetationsperiode dürfen wir wieder alle Grundstückseigentümer ersuchen, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen bis zur jeweiligen Grundgrenze zurückzuschneiden. Bäume und Sträucher, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Verkehrszeichen beeinträchtigen, ersuchen wir zu entfernen bzw. so zu schneiden, dass diese keine Sichtbehinderung darstellen.

STRASSEN- UND WEGEBENÜTZUNG

Aufgrund der bevorstehenden Arbeiten wird bezüglich der Benützung der Feldwege auf den § 24 Absatz 8 des Landes-Straßenverwaltungsgesetzes (gilt auch für Gemeindestraßen und -wege) hingewiesen:

Die an der Straße liegenden Äcker dürfen in einer Entfernung von 4 Metern von der Straßengrenze nur gleichlaufend mit der Straße gepflegt und geeggt werden. Muss infolge der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflegt werden, so ist dafür zu sorgen, dass zwischen der Straßengrenze und dem Bruchfeld ein zum Wenden des Gepannes und des Pfluges genügender Raum freigehalten wird.

REINIGUNG VON GRÄBEN UND DURCHLÄSSEN

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring ersucht dringend die Bewohner sowie Eigentümer der Durchlässe bei den privaten Hauszufahrten regelmäßig zu reinigen und zu pflegen.

Da diese immer wieder verstopfen und zuwachsen kann das Regenwasser nicht abfließen, es kommt zu Rückstauungen und zu Überschwemmungen, die hohe Kosten verursachen.

ÖFFENTLICHE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND KEINE ABSTELLFLÄCHEN

Aus gegebenem Anlass dürfen wir ersuchen, keine KFZ auf öffentlichen Grundstücksflächen, also Straßen, Banketten, Geh- und Fahrradflächen sowie öffentlichen Grünstreifen abzustellen. Aufgrund eingeschränkter Sicht, kommt es dadurch immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Auch möchten wir Sie bitten, die Müllbehältnisse nicht dauernd auf öffentlichen Flächen stehen zu lassen und nach der Entleerung noch am selben Tag auf Ihren Privatgrund zurückzustellen.

Danke für Ihr Verständnis!

GEFÄHRLICHE ABFÄLLE IM HAUSHALT

NIEMALS IM RESTMÜLL ENTSORGEN!

Wer hat sie nicht zu Hause? Abgelaufene Medikamente, nicht ganz entleerte Spraydosen oder leere Batterien, kaputte Elektrogeräte, Energiesparlampen oder Akkus? Oder findet Reste von Farben und Lacken, Altölen, Lösungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel in der Hobby-Werkstatt? Diese Abfälle mit oft gefährlichen Stoffen dürfen niemals in der Restmüll-Tonne entsorgt werden, sondern können in der Gemeinde kostenlos im Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden.

WAS SIND EIGENTLICH PROBLEMSTOFFE?

Problemstoffe sind Abfälle aus privaten Haushalten, die besonders umwelt- oder gesundheitsschädlich und daher gefährlich sind. Problemstoffe enthalten zahlreiche Stoffe, die Umwelt und Gesundheit gefährden, wie z.B. Schwermetalle oder Lösungsmittel. Diese Abfälle dürfen daher auf keinen Fall im Restmüll landen, wo vor allem Spraydosen mit Restinhalt immer wieder zu Bränden führen. Nur wenn sie zur Problemstoffsammelstelle gebracht werden ist sichergestellt, dass die Abfälle fachgerecht behandelt werden und keine Gefahr für Menschen und Umwelt besteht.

Problemstoffe sind oft an den sogenannten Gefahrenpiktogrammen zu erkennen, die zum Beispiel auf ätzenden, entzündlichen, giftigen oder umweltgefährlichen Stoffen zu finden sind. Gefahrenpiktogramme sind durch eine rote Umrandung gekennzeichnet.



WARUM MÜSSEN ELEKTROALTGERÄTE UND BATTERIEN ZUR SAMMELSTELLE?

Alte, kaputte Elektrogeräte sind wertvoll! Jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält Rohstoffe wie Eisen, Kupfer oder Gold—alles wertvolle Rohstoffe, die gut aufbereitet und wiederverwertet werden können. Darum ist es wichtig, sämtliche ausgediente Elektrogeräte ins ASZ zu bringen oder sie Zug um Zug beim Neukauf im Handel abzugeben. Diese Entsorgungsmöglichkeiten sind kostenlos!



Auch kleine und kleinste Elektroaltgeräte wie Bohrmaschinen, elektrische Zahnbürsten, Energiesparlampen, usw. gehören nicht in den Restmüll! Denn sie enthalten gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.



Kann ich mein Frittierfett oder meine Altmedikamente über die Toilette entsorgen?

NEIN! Fetthaltiges Abwasser führt im Kanal nicht nur zu Geruchsbelästigung, Verstopfung und korrosiven Angriffen, sondern gefährdet auch den reibungslosen Kanalbetrieb. Vor allem **Alt Speiseöl- und Fett-rückstände** aus privaten Haushalten werden oft völlig unsachgemäß über Abwasch oder Toilette entsorgt. Diese Öle und Fette richten in Leitungen und Kanälen große Schäden an.

» **Kostenlose Abgabe im ASZ**

Werden abgelaufene oder nicht mehr benötigte **Altmedikamente** über die Toilette in die Kanalisation gespült, landen die Inhaltsstoffe in der Kläranlage. Diese können nicht oder nur unzureichend abgebaut werden und führen zur Belastung von Flüssen und Seen und letztlich des Trinkwassers.

» **Kostenlose Abgabe im ASZ oder der Apotheke**

Tipp: Brände vermeiden heißt Akkus und Spraydosen richtig entsorgen:

- Pole bei den Akkus abkleben und im ASZ oder dem Handel abgeben.
- Vorsicht bei aufgeblähten Lithium-Ionen-Akkus—Brandgefahr! Ehestmöglich ins ASZ bringen!
- Spraydosen mit Restinhalt ins ASZ bringen, NICHT zu den Metallverpackungen geben—Explosionsgefahr!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.aww-graz-umgebung.at**
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!
Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

ARGENTINISCHE LANDWIRT:INNEN ZU BESUCH AM BIOHOF KAPPEL

PROJEKT ALIANZA ÖSTERREICH – ARGENTINIEN

Mitte April durfte Familie Kappel eine Delegation von neun argentinischen Bäuerinnen und Bauern zusammen mit Mitarbeiter:innen von Welthaus Graz nach Argentinien und nun ist eine Delegation argentinischer Bäuerinnen und Bauern nach Österreich gekommen. Am Programm standen u. a. zahlreiche Besuche von biologischen und konventionellen landwirtschaftlichen Betrieben (Schweinemast, Rinderzucht, Geflügelhaltung), eine Führung in der landwirtschaftlichen Forschungseinrichtung Raumberg-Gumpenstein, ein Treffen mit Bischof Wilhelm Krautwaschl und eine große Abschlussveranstaltung mit Klimaministerin Leonore Gewessler in Wien.

Anlass für dieses neuartige Austauschprojekt sind die explodierenden Futtermittelpreise und der immer stärker spürbare Klimawandel. Welthaus Graz (die entwicklungspolitische Einrichtung der Diözese Graz-Seckau) beobachtet seit Jahren, wie bäuerliche Familienbetriebe durch das aktuelle Agrarsystem auf beiden Seiten des Atlantiks unter Druck stehen. Zusammen mit der argentinischen Partnerorganisation INCUPO wurde daher das Projekt „Alianza Österreich – Argentinien: Gemeinsam für eine zukunftsfähige Landwirtschaft“ beteiligt.

Anlass für dieses neuartige Austauschprojekt sind die explodierenden Futtermittelpreise und der immer stärker spürbare Klimawandel. Welthaus Graz (die entwicklungspolitische Einrichtung der Diözese Graz-Seckau) beobachtet seit Jahren, wie bäuerliche Familienbetriebe durch das aktuelle Agrarsystem auf beiden Seiten des Atlantiks unter Druck stehen. Zusammen mit der argentinischen Partnerorganisation INCUPO wurde daher das Projekt „Alianza Österreich – Argentinien“ ins Leben gerufen. Landwirt:innen aus Österreich und Argentinien haben sich im Rahmen dieses internationalen Projekts zusammengeschlossen und möchten Alternativen zum gegenwärtigen Agrarsystem entwickeln und globale Abhängigkeiten aufbrechen. Die Grundlage dafür bildet der direkte Austausch zwischen bäuerlichen Familienbetrieben aus beiden Ländern. Im November reiste dazu eine

Gruppe von elf steirischen Landwirt:innen zusammen mit drei Mitarbeiter:innen von Welthaus Graz nach Argentinien und nun ist eine Delegation argentinischer Bäuerinnen und Bauern nach Österreich gekommen.

Am Programm standen u. a. zahlreiche Besuche von biologischen und konventionellen landwirtschaftlichen Betrieben (Schweinemast, Rinderzucht, Geflügelhaltung), eine Führung in der landwirtschaftlichen Forschungseinrichtung Raumberg-Gumpenstein, ein Treffen mit Bischof Wilhelm Krautwaschl und eine große Abschlussveranstaltung mit Klimaministerin Leonore Gewessler in Wien.

Trotz der vielen Programmpunkte wird der Besuch am Höllpauli-Hof den argentinischen Landwirt:innen im Gedächtnis bleiben. Denn die intensive Direktvermarktung und die 24-Stunden-Kappelbox erzeugten reges Interesse bei den argentinischen Kolleg:innen. Die argentinische Landwirtin Isabel Blanco sagt dazu: „Die Selbstbedienungsbox ist für mich ein spannendes und ganz neues Konzept.“ Ein Ab-Hof-Verkauf wie in Österreich ist aufgrund der großen Distanzen in Argentinien zwar undenkbar, doch teilweise schließen sich familiäre Bäuerinnen und Bauern zusammen und bieten ihre Waren gemeinsam auf Märkten in der Stadt an.



Die Idee, die eigenen Rohstoffe selbst weiter zu verarbeiten und dann als Topfen, Joghurt oder Gebäck an den Endkonsumenten zu verkaufen, gefiel den Argentinier:innen besonders gut. Monika Kappel beantwortete gerne die zahlreichen Fragen, die in der Backstube und im Verkaufsraum dazu gestellt wurden. Martin wiederum nimmt sich vom Austausch vor allem mit, dass „die bäuerliche Landwirtschaft mit Familienbetrieben und die Direktvermarktung ein wertvolles Gut ist“ und beschreibt die Begegnung als sehr herzlich.

Nach dem Besuch bei Familie Kappel ging es zu einem kulturellen Abend ins Feuerwehrhaus Zwaring. HBI Robert Ortner gab der Delegation eine Einführung in das österreichische Feuerwehrwesen, die Wettkampfgruppe zeigte eine Übung und die Landjugend Preding-Zwaring-Pöls führte den Bandtanz auf. Abgerundet wurde der traditionelle Abend von einer Kernöl-Eierspeis und dem Moment, wo Argentinier:innen und Österreicher:innen GEMEINSAM „bandltanzten“ und sich im wahrsten Sinne „vernetzten“.



Weitere Informationen zum Projekt und die „Alianza-Erklärung Bäuerlicher Familienbetriebe“ finden Sie unter:
graz.welthaus.at/alianza

SENECURA PFLEGEWOHNHEIM

SENECURA PFLEGEZENTRUM DOBL: LEBENDIGER TREFFPUNKT DER GENERATIONEN

Seit der Eröffnung des SeneCura Pflegezentrums Dobl ist unser Haus zu einem lebendigen Treffpunkt der Generationen mitten in der Gemeinde geworden. Es liegt uns sehr am Herzen, dass Bewohnerinnen und Bewohner weiterhin soziale Kontakte pflegen und am Leben in der Gemeinde teilhaben können. Durch eine enge Einbindung von Familien und Freunden und die Zusammenarbeit mit Gemeinde, Kindergarten und Schulen sowie Vereinen wird unser Haus zum herzlichen Treffpunkt für alle.

Im März durften sich die Bewohner:innen über einen besonderen Besuch freuen: Die Volksschule Dobl besuchte das Haus. 18 Kinder und drei Lehrer:innen der 3. und 4. Klasse kamen im Rahmen des Deutschunterrichts in das Haus. Hier übten die Kinder gemeinsam mit den Senior:innen das laute Vorlesen in Kleingruppen. Die Kinder lasen altbekannte Sagen und Geschichten aus der Steiermark

sowie berühmte Märchen vor und die Bewohner:innen lauschten gespannt. Sie waren sehr beeindruckt über die tollen Lese-Künste der Kinder und genossen den gemeinsamen Vormittag sehr. Später wurden noch gemeinsam flaumige Krapfen genossen. Jung und Alt unterhielten sich prächtig miteinander – es wurde viel gelacht und gealbert. Bei der Verabschiedung versprachen die Kinder, dass sie bald wieder zu Besuch kommen werden. Wir freuen uns darauf!

Im Mai besuchte dann der Chor der Volksschule Dobl das Haus. Insgesamt 31 Kinder aus der 1. bis zur 4. Klasse sind Teil des Chors. Die Kinder haben gesungen und mit verschiedenen Instrumenten, wie Klavier, Klarinette und Querflöte, musiziert. Der Höhepunkt war der Auftritt zweier kleiner Turniertänzer. Die Senior:innen und das Team des Hauses waren begeistert. Nach dem Auftritt gab es dann noch eine Stärkung, bei der sich Jung und Alt über frische Obstsaftsäfte und leckere Kuchen freute. Ein gelungener Besuch im SeneCura Pflegezentrum Dobl.

ES STECKT
IN DIR –
LASS ES

Gestaltungsfreude

Humor

Herzlichkeit

Lass' all deine Talente raus!
Und bewirb dich jetzt im
SeneCura Pflegezentrum in
Dobl. Wir suchen aktuell:

**Pflege-
assistent:in (PA)**

(m/w/d) Vollzeit/Teilzeit,
Kennz.: 2023-19520

Bewirb dich jetzt auf
www.senecuragruppe.at
mit der obenstehenden
Kennziffer.


SeneCura
PFLEGEZENTRUM DOBL

Kontakt: SeneCura Süd GmbH -
Pflegezentrum Dobl
Schulweg 6, 8143 Dobl
Dr. Bernd Kastenhuber, Hausleitung,
T +43 (0)3136 909 13,
E dobl@senecura.at
dobl.senecura.at

ANZEIGE



Die Senior:innen genossen die gemeinsame Zeit sehr



Die Volksschulkinder übten das laute Vorlesen mit den Senior:innen



Der Chor zu Besuch im Pflegezentrum



Höhepunkt war der Auftritt zweier kleiner Turniertänzer

TAGESMÜTTER

BLUMEN FÜR DIE TAGESMÜTTER

Die steirischen Gärtner und Floristen beschenken heuer alle steirischen Tagesmütter und Tagesväter mit einem Blumengruß als Zeichen der Wertschätzung und Wahrnehmung für ihre hervorragende und gesellschaftlich wichtige Arbeit. Damit sollen die Tagesmütter und -väter in den Mittelpunkt gerückt werden. Barbara Burger, Leiterin der Regionalstelle Kalsdorf, überraschte Barbara



Elisabeth Grobschedl

Tauß, Vanessa Scharaweger, Martina Macher, Manuela Katzbeck und Elisabeth Grobschedl mit einem Blumenstock der steirischen Gärtner und Floristen, die Überraschung und Freude bei den Frauen war wirklich groß.



Martina Macher



Manuela Katzbeck



Vanessa Scharaweger



Barbara Tauß



TAGESMÜTTER STEIERMARK



**Ausbildung zur/zum
Tagesmutter/-vater und
KinderbetreuerIn**

Kalsdorf: 5. Oktober 2023
Infos: Barbara Brinner
Tel. 03135 / 554 84-23



www.tagesmuetter.co.at

ANZEIGE

PROVIT VEREIN FÜR HAUSKRANKENPFLEGE UND GESUNDHEITSVORSORGE LIEBOCH

8501 Lieboch, Packer Straße 85,
Tel.: 03136/61400-34 | FAX: 03136/62091

E-Mail: provit-lieboch@aon.at
Internet: www.lieboch.gv.at

MENÜMOBIL

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können, bringen wir wochentags ein reichhaltiges Menü (auch Schonkost) um € 9,00 direkt nach Hause.

Leider macht die Teuerungswelle auch

vor uns nicht Halt. Die gestiegenen Energie- und Personalkosten sowie Lebensmittelpreise zwingen uns, eine Erhöhung des Menüpreises um € 1,20 vorzunehmen. Wir bitten um Verständnis. Das Essen wird wie immer von ehrenamtlichen ZustellerInnen des Vereines Provit Lieboch zu Ihnen nach Hause gebracht.



**Persönlich erreichen Sie uns jeden
Dienstag und Freitag zwischen 9.00
– 12.00 Uhr.**

KINDERKRIPPE DOBL-ZWARING

TATÜ-TADA IN DER KINDERKRIPPE



Wiki



Die letzten Wochen waren total spannend und aufregend bei uns in der Krippe. Feuerwehr, Polizei sowie Rettung waren zu Besuch.

Die verschiedenen Einsatzleiter haben den Kindern viel über ihre Auf-

gaben aus ihrem Berufsalltag erklärt. Besonders interessant waren dabei natürlich die Einsatzfahrzeuge. Diese wurden von uns ganz genau erforscht und auch getestet. Von Feuerwehrschauch, Folgetonhorn bis Rettungsliege konn-

ten wir die verschiedensten Utensilien spielerisch ausprobieren.

Unser Dank gilt dabei ganz besonders den Hilfsorganisationen, die sich freiwillig die Zeit für unsere Kleinsten genommen haben.

KINDERGARTEN DOBL

FRÜHLINGSAKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN DOBL



„1,2,3 Frühling komm herbei“ – Kresse säen, beim Wachsen beobachten und am Butterbrot genießen, was kann es Besseres geben!?

Wir sind auf der Suche, nach dem Osterhasen im Wald. Um ihm auch eine Freude zu machen, haben die Kinder ein Hasennest gebaut und Karotten hineingelegt.

Damit die SchulanfängerInnen für einen sicheren Schulweg bereit sind, durften sie beim Straßen 1x1 des ÖAMTC, bereits Verkehrssituationen kennenlernen und selbst ausprobieren.

Beim Fahrradtraining konnte jedes Eulenkinder seine fahrtauglichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.



Bevor es zur aufregenden Osternestsuche geht, gibt es eine Stärkung mit einer gesunden Frühlingjsause.

Kennenlernen, Suchen und Verarbeiten von Wildkräutern (hier werden Gänseblümchengrissini geformt) macht genauso viel Spaß wie das Verkosten!

Auch in der Schule haben die Eulenkinder bereits einen Einblick in den Alltag und in das Projekt KIBIS bekommen. – Das weckt die Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt im Herbst!

Um die Osterzeit ein bisschen bunter zu machen, haben wir mit Wasser und Farben gezaubert.



KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS



„122, 133, 144 DAS MERK ICH MIR!“

In den letzten Wochen und Monaten beschäftigten wir uns mit den verschiedenen Einsatzorganisationen. Dadurch besuchten uns Feuerwehr, Rettung und

Polizei im Kindergarten um den Kindern die verschiedenen Aufgaben näher zu bringen. Mit Begeisterung lernten die Kinder viele Informationen zu

den Einsatzkräften kennen – jetzt sind sie schon kleine Experten!



Polizei Uniform anprobieren.



Die Kinder durften den Rettungshelm aufsetzen.



Mit dem Feuerwehrschauch spritzen.



Ein paar Kinder wurden aus dem ersten Stock gerettet.



Die Sanitäter zeigen, wie man verletzte Personen richtig transportiert.



HALT - STOPP



PRIVATER KINDERGARTEN SPRINGINKERL



Im Frühling starteten wir mit der Hilfe von Claudia Schwarze und ihrer Familie unser Hühnerprojekt. Das Ziel war es, den Kindern den Lebenszyklus des Huhn ganzheitlich nahe zu bringen. Einerseits über das gefühlvolle Staunen über die Entstehung neuen Lebens, andererseits über sachrichtige Wis-

sensvermittlung. Die Erarbeitung von Lebenszyklen in der Montessori Pädagogik fallen in den Bereich der Kosmischen Erziehung.

In unserem Garten wurde ein Hühnerstall aufgebaut und 2 Glucken zogen nach den Osterferien ein und wir durften hautnah erleben was ein Huhn

und ein Ei brauchen um zu gedeihen. Gleichzeitig beschäftigten wir uns mit dem Ei als Lebensmittel und wie es überhaupt dazu kommt, ob ein Küken in einem Ei heranwächst oder nicht. Das Schlüpfen und Heranwachsen der Küken zu beobachten war eine magische Zeit für die Kinder.



VOLKSSCHULE DOBL

DIE VS DOBL ZU BESUCH IM SENECURA PFLEGEZENTRUM

Anfang Mai machten die Chorkinder der VS Dobl einen kleinen Ausflug. Ein Haus weiter, im Pflegezentrum SeneCura wurden sie herzlich empfangen. Die Aufregung war groß, nachdem bereits viele Bewohner:innen des Heimes auf unseren Auftritt warteten. Wir sangen einige Lieder aus unserem Repertoire. Das gemeinsame Singen von alten Volksliedern wurde mit einer lustigen Bodypercussion begleitet, beim Lied „In die Berg bin i gern“ leuchteten viele Gesichter auf und wir freuten uns über die stimmliche Unterstützung der Bewohner:innen. Es wurde nicht nur gesungen, einige unserer Chorkinder spielten ihre Lieblingsstücke am Klavier, auf der Querflöte und der Gitarre



vor. Zum Abschluss gab es noch eine Aufführung unserer preisgekrönten Turniertänzer:innen, die mit Eleganz und Leichtigkeit und mit schwungvoller Musik für gute Stimmung sorgten.

Schön, dass wir einige Bewohner:innen mit den musikalischen Einlagen erfreuen konnten. Auch für die Kinder der VS Dobl und deren Lehrer:innen war der Ausflug ein wunderbares Erlebnis.



Ein großer Dank geht an den Elternverein der VS Dobl, für die großzügige finanzielle Unterstützung! Toll, dass wir auch über das „Monat des Schulsports“ gefördert werden.

SCHWIMMKURS DER VS DOBL

Schwimmen zählt bei den meisten Kindern zu den Lieblingsbeschäftigungen. Deswegen war die Freude groß, als es Ende Mai wieder mit den Schwimmkursen der VS Dobl losging. Dieses Mal fuhren wir ins „Drei Quellen Hotel Kipper“ in Bad Gams und nutzte das Hallenbad zum Schwimmen, Tauchen und Reinspringen. Das Wichtigste im Wasser ist, dass man sich wohlfühlt. Die Kinder erfuhren wie es ist, wenn man im Wasser schwebt, gleitet und den Auftrieb deutlich spürt. Natürlich wurden zusätzlich erste Schwimmbe-

wegungen gelernt, sodass auch viele Kinder der ersten und zweiten Klassen eine Länge des Schwimmbeckens alleine schwimmen können. Besonderen Spaß machte aber das Reinspringen und das Tauchen. Die Kinder der dritten und vierten Klassen übten fleißig für die Schwimmabzeichen, die Motivation dafür war sehr hoch! Bereits bei der Hinfahrt im Bus wurden die 10 Baderegeln wiederholt. Für den Fahrten- und Freischwimmer mussten die Kinder 15 Minuten Dauerschwimmen, das gelang vielen schon sehr gut! Auch den Köpfler und das Auftauchen eines 2,5 kg schweren Gegenstandes meisterten die Kinder wunderbar.



VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

VERLEIHUNG DES SCHULSPORTGÜTESIEGELS

Das Bundesministerium für Bildung, Wirtschaft und Forschung verleiht an Schulen, die gewisse Bedingungen erfüllen, das Österreichische Schulsportgütesiegel. Dieses Schulsportgütesiegel wird je nach Erfüllung bestimmter Limits in Gold, Silber und Bronze verliehen und hat eine Gültigkeit von 4 Jahren.

Am 2. Mai 2023 durfte unsere Schulleiterin, Frau OSR Gabriele Gössler, BEd, dieses für die VS Zwaring-Pöls in einem feierlichen Rahmen im Grazer Rathaus in Empfang nehmen.

In Anwesenheit von Frau Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, Herrn Sportstadtrat Kurt Hohensinner und



v.l.n.r.: Metin Deveci, als Vertreter der Bürgermeisterin der Stadt Graz, Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, OSR Gabriele Gössler, BEd und Sportstadtrat Kurt Hohensinner

Herrn Metin Deveci, als Vertreter der Bürgermeisterin der Stadt Graz, erhielt Frau Gössler das **SCHULSPORTGÜ-**

TESIEGEL in GOLD überreicht.

Wir sind sehr stolz über diese Auszeichnung.

AUS DER 1. UND 2. KLASSE

AUCH HEUER BETEILIGTE SICH DIE VS ZWARING-PÖLS WIEDER

am Steirischen Frühjahrsputz. Fleißig sammelten die Kinder im Gemeindegebiet achtlos Weggeworfenes in Säcken und waren am Ende stolz auf ihre Arbeit. Als Belohnung spendierte Frau Bürgermeister Waltraud Walch Wurstsemmeln. Dankeschön!



Paul bringt uns ein Ständchen



Arbeiten mit Lehm macht Spaß



Danke für die Jause!



Steirischer Frühjahrsputz



Frida und Fred

stämmen erbringen muss. Ein herzliches Dankeschön geht an die Spedition Korb Trans GmbH, die uns bei der Finanzierung der Buskosten unterstützte. Für die Organisation des Schwimmkurses danken wir dem Elternverein der VS Zwaring-Pöls. Die Kinder der 1. und 2. Klasse hatten sehr viel Spaß und konnten vieles dazulernen. Nun geht für die Erstklässler bald ihr allererstes Schuljahr zu Ende. Nach einer tollen, lustigen, aber auch anstrengenden Zeit in der Schule haben sich alle die Ferien wohl verdient.



Schiffe werden gebaut



Ein Iglu entsteht



Noch mehr Schiffe werden gebaut

ALLGEMEINER BERICHT ZUM AUSFLUG IN DAS KINDERMUSEUM FRIDA UND FRED

Am 23. Mai fahren alle Klassen der Volksschule Zwaring-Pöls nach Graz in das Kindermuseum Frida und Fred, um dort die beiden Ausstellungen "Schneckenkratzer und Wolkenhaus" und die Ausstellung "Architierisch!" zu besuchen. Neben zahlreichen Experimenten und Forscheraufträgen zu verschiedenen Tieren, durften wir auch in der Ausstellung viele Konstruktionen zu verschiedenen Wohnungsformen und Bauwerken ausprobieren. Brücken wurden gebaut und aufgestellt, ein Iglu mit Verstrebungen und ein Zelt konnten in Lebensgröße aufgebaut werden.



Auch konnten wir uns mit Hausbauten in anderen Regionen beschäftigen, wie dem Pfahlbau oder dem Bau

von Baumhäusern. Begeistert und mit vielen neuen Erfahrungen fuhren wir müde wieder nach Hause.



AUS DER 3. KLASSE

KINDERPOLIZEI

Im Rahmen der Verkehrserziehung nahmen die Kinder der 3. Klasse die Aufgaben eines Polizisten/ einer Polizistin genauer unter die Lupe. Welche Ausrüstung ist im Fahrzeug? Wann darf man mit Blaulicht fahren? Wie wird ein Fingerabdruck genommen? Diese und noch viele andere Fragen wurden fachmännisch beantwortet und die Schüler bekamen einen guten Einblick in diesen Beruf.



AUF DER WALDAUTOBAHN

Ende April machten wir uns auf den Weg nach Pirka – Windorf, genauer gesagt, wanderten wir zur „Waldautobahn“. Dort wurden wir schon von Franz Strommer und seinem Team empfangen. Aber warum? Wir wollten verschie-

dene Bäume setzen. Nachdem Florian uns zeigte, wie es funktioniert, durften wir selbst Setzlinge ansetzen. Insgesamt gab es 10 unterschiedliche Baumarten – wir schafften in 1,5 Stunden durch Teamarbeit exakt 95 Bäume. Müde und hungrig von der Arbeit freuten wir uns dann auf eine ganz beson-

dere Jause.

Familie Franz und Maria Kraxner, Imker in Pirka, verwöhnten uns mit einer tollen Honigbrotjause. Während der Jause bekamen wir viele Informationen über die Honigproduktion.

Es war ein toller Vormittag – vielen herzlichen Dank!



HALLO AUTO

Im Mai nahmen wir an der Aktion „Hallo Auto“ vom ÖAMTC und der AUVA teil. Gemeinsam mit Trainerin Silvia erarbei-

teten wir die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“. Im Laufe des Workshops erfuhren wir, dass selbst bei einer Notbremsung das Auto

nicht sofort zum Stillstand gebracht wird. Am Ende durfte jeder selbst gemeinsam mit Silvia eine Notbremsung durchführen.



WALDTAG IN WUSCHAN

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Kinder der 3. Klasse auf den Weg zu den Waldspielen nach Wuschan.



Aufgeregt begannen wir unsere Tour durch den Wald. Plötzlich standen wir vor einem Abgrund. Wir mussten uns abseilen!!! Anschließend überquerten wir einen Bach – balancierend auf einem Seil. Das war aufregend! Der Vormittag verging wie im Flug und schon mussten wir wieder zurück in die Schule. Es war ein tolles Erlebnis!

AUS DER 4. KLASSE

Trotz regnerischem Wetter ließ sich die 4. Klasse den Graztage nicht vermiesen. Treffpunkt zur Altstadtführung war das Rathaus, anschließend ging es durch enge Gassen ins Franziskanerviertel. Die alte Stadtmauer führte uns danach geradewegs zur Murinsel und zum Kunsthaus. Nach einer Jau-

se im Innenhof des Landhauses ging es dann über den Dom und das Mausoleum zur Stadtkrone. Auch die Doppelwendeltreppe, als Bestandteil der Grazer Burg, wurde begangen. Pünktlich zum Mittagessen ertönte das Glockenspiel am Glockenspielplatz und das hölzerne Trachtenpärchen zeigte

sich. Im Anschluss ging es noch ins Joanneumsviertel. Im Naturkundemuseum machte die Klasse einen Spaziergang durch die Erdgeschichte. Dabei gab es so viel Interessantes zu entdecken, dass es den Kindern der Abschied sichtlich schwerfiel.



Graztag Naturkundemuseum



Degis Actioncamps Appelhof



Appelhof Klettern

Die Projektstage am Appelhof waren für die Kinder der vierten Klasse ein tolles Erlebnis. Neben dem Standardprogramm vor Ort, bei dem es einen Indoor- und Outdoorspielplatz, einen Streichelzoo,

Trampoline, ein Schwimmbad und vieles mehr zu entdecken gab, sorgte das Programm von Degis Abenteuercamps bei den Kindern für eine extra Portion Aufregung. Es umfasste Abseilübungen von



Graztag Mausoleum

einer Spielburg, eine Flying Fox-Rutsche über den See, Klettern am Indoor-Kletterseilgarten und eine Nachtwanderung. Gut kam auch der Kino- und Discoabend bei den Kindern an.

PRIVATE VS DOBL

ENDLICH IST DAS SCHÖNE FRÜHJAHR DA!

Schon wieder sind einige Monate vergangen und sie waren wieder sehr gefüllt mit schönen und bereichernden Momenten. Damit die Kinder auch an den Arbeiten der anderen teilhaben konnten, hatten wir einen schulstufenübergreifenden Präsentationstag, an dem wir uns gegenseitig die Themen präsentierten, die und in den letzten Wochen und Monate beschäftigt haben. Die erste und zweite Klasse stellte uns ein Bilderbuch-Projekt unter dem Thema „Vielleicht...“ vor. Einige Kinder lasen uns ihr selbstgestaltetes Buch über dieses Thema vor und verrieten uns ihre Ideen, was „vielleicht“ in ihrem Leben und aus ihnen noch alles werden könnte...

Sie stellten sich und ihre Talente vor und träumten in ihren Büchern von ihren Zielen und Visionen.



Ein weiteres großes Thema war das Beschäftigen mit einem ausgewählten Kontinent.

Es wurde zu diesem geforscht und Informationen gesammelt. So erfuhren

die Kinder wichtige Details über die typischen Tiere, Pflanzen, Landschaften... der Kontinente. Es entstanden Plakate und kleine Filme über das Wissenswerte der Kontinente.

Nach einem kleinen englischen Beitrag, sangen uns die Kinder noch ein Lied vor, das uns daran erinnerte, wie wichtig es ist, dass wir „Herz zeigen“ und uns liebevoll und wertschätzend gegeneinander und gegenüber unserer Umwelt verhalten.

So heißt es in der ersten Strophe:

Nur ein Funken mehr Herz,
ein bisschen Einsatz hier und da,
Nur ein Funken mehr Herz
und es wird ein Wunder wahr.
Jeder von uns kann die Welt verändern,
jeder von uns ist ein Teil von ihr!
Jeder von uns hat die Macht zu helfen,
komm mach mit, es steckt in dir!



Die dritte Klasse präsentierte uns ihr Berufe-Projekt.

In einem Video wurden die Kinder zu den Berufen interviewt, die sie sich ausgesucht und viele Aufträge dazu ausgeführt hatten.

So wurde zu dem speziellen Beruf geforscht, ein Plakat gestaltet und sogar ein Modell des Arbeitsplatzes gebaut. Bei dem Bewegungslied „Pick a bale of cotton“, das uns die Dreier vorsangen und mit Bewegungen begleiteten, hatten auch wir anderen viel Spaß beim Mitmachen.

Die vierte Klasse hatte sich in den letzten Wochen mit dem Thema Frühling befasst. Sie sangen ein Frühlinglied vor. Dann präsentierten sie ihre Frühlingsgedichte, die im Deutsch-Unterricht entstanden sind.

Dann spielten einige Kinder eine Restaurant-Szene vor, bei der sie auf Englisch Essen bestellten.



Zum Schluss dachten wir noch über die Bedeutung des Pfingstfestes nach. Zum Abschluss sangen die Vierer ein Friedenslied vor.

Am folgenden Tag durfte die 4. Klasse dieses Lied noch einmal im Seniorenheim Senecura vorsingen und den Be-

wohnern eine kleine selbstgebastelte Pfingsttaube bringen. Das war ein sehr schönes und berührendes Begegnen zwischen „Jung und Alt“.

Ein besonderes Ereignis war für einige Kinder aus der 3. und 4. Klasse der Pinguin Cup, einem Schwimmwettbe-

werb unter unterschiedlichen Schulen. Für die Kinder war das ein spannendes Erlebnis und wir alle sind stolz auf unsere tüchtigen Schwimmer und Schwimmerinnen.

„UNSERE SPORTTAGE WAREN SUPER!“

Die Kinder der 1. bis 4. Klasse der PVS Dobl durften heuer wieder einige tolle Sportarten kennenlernen. An den beiden Sporttagen konnten sie Erfahrungen beim Basketball sammeln,

Stockschießen ausprobieren, Kräftigungs- und Koordinationsübungen mit Smoveys erproben sowie beim Speed Stacking Becher in Rekordgeschwindigkeit aufbauen. Es waren zwei tolle

Tage und die PVS bedankt sich wieder ganz herzlich bei der Organisatorin und den Trainern der Sportunion für diese tollen Angebote.



ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE DOBL



BEZIRKSJUGENDSINGEN IN DER MZH DOBL

Am 16.03.2023 machte das Bezirksjugendsingen in der Mehrzweckhalle Dobl Station. Die Volksschule Dobl durfte sich als Gastgeber über die Teilnahme von mehreren Chören aus anderen Schulen freuen. Der Elternverein der öffentlichen VS Dobl hat im Vorfeld zusätzliche T-shirts für unsere großen und kleinen Chorsänger gesponsert und kümmerte sich um die Bewirtung der Gäste. So wurde der Nachmittag ein wunderbarer Augen- und Ohrenschmaus für zahlreiche, begeisterte Besucher und das Bezirksjugendsingen in Dobl zum echten Erfolg für alle Beteiligten.



Schulchor der VS Dobl

"QUASI-QUASAR" KINDERTHEATER

Das "Quasi-Quasar" Kindertheater begeisterte am 22.04.2023 wieder viele Kinder mit einem lustigen und abwechslungsreichen Stück.

Die kleine Hexe und der Rabe bekamen dabei tatkräftige Unterstützung von den kleinen Zuschauern aus dem Publikum und konnten so alle Aufgaben lösen.

In der kurzen Pause wurde so manches Kindergesicht in der "Schmink-Ecke" nach den Wünschen der kleinen Gäste bemalt und im Anschluss an das Mitmachtheater sorgte der Elternverein für Speis und Trank. So fand dieser bunte Nachmittag einen stimmungsvollen Ausklang. Da freut man sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Schulchor der VS Dobl

IM FOLGENDEN EIN KLEINER RÜCKBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2022/2023.

Der Elternverein konnte diverse schulische Aktivitäten mit ca. 13.000 Euro finanziell unterstützen. Die Zahlung des Elternvereins beinhaltete vor allem diverse Eintritte bei Schulausflügen, Buskosten, Chor T-

shirts, Schulhefte, kleine Überraschung zu Ostern, Weihnachts- und Nikologeschenk, Schulanfangs- und Abschlussgeschenk, Elternvortrag über "Gefahren des Internet" sowie das Zubehör für die iPads der Schule.



ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

Das Schuljahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu. In gewohnter Weise konnte den SchülerInnen mit einer Vielzahl an Aktivitäten und Unternehmungen neben dem Schulbetrieb eine Freude gemacht und der Schulltag verschönert werden.

Mit einem kurzen Überblick möchten wir Ihnen wieder einen Einblick in die spannende und abwechslungsreiche Schulzeit der Zwaringer Volksschulkinder geben.

Die Woche vor den Osterferien hoppelte der Osterhase über die Schulwiese und ließ für jedes Schulkind ein Osternest da. Zum Glück konnten alle entdeckt werden und jedes Kind freute sich neben Schokolade noch zusätzlich über ein paar Kleinigkeiten. Ein Dankeschön den Vereinsmitgliedern für die Unterstützung des Osterhasen beim Herrichten und Verstecken der Osterneste!

Der vom Elternverein organisierte Schwimmkurs freute sich über die be-

geisterte Teilnahme aller SchülerInnen. Immer 2 Schulklassen fuhren gemeinsam ins Hallenbad nach Kalsdorf, um ihre Schwimmkenntnisse zu verbessern. Damit wurde ein sehr wichtiger Beitrag in punkto Sicherheit von Kindern im Wasser geleistet. Die Kinder der 3. und 4. Klasse hatten auch die Möglichkeit zur Erlangung eines Schwimmabzeichens. Viele haben es geschafft, herzliche Gratulation!

Nach den Osterferien wurden wieder Klassenbuffets organisiert, dieses Mal waren die 2. und die 3. Klasse an der Reihe. Es gab wie immer liebevoll hergerichtete pikante und süße Köstlichkeiten, die den Kindern zum Kauf angeboten wurden. Es hat alles so gut geschmeckt, dass sich die Einnahmen für die Klassenkassen sehen lassen konnten. Vielen Dank an alle Eltern für die Getränke-, Jausen- und Kuchen Spenden sowie an die vielen Helferinnen, die sich am Vormittag die Zeit genommen haben, um beim Herrichten und bei der Ausgabe zu unterstützen. Vor den Ferien können sich die Schü-

lerInnen noch auf das Klassenbuffet der 1. Klasse freuen!

Was wäre das naheende Schulende ohne unser bei Groß und Klein beliebtes Schulfest! Dieses fand am Freitag, dem 16.06.2023 bei angenehmen Frühsommertemperaturen auf dem Schulgelände statt. Wir konnten neben den SchülerInnen sehr viele Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte und die Lehrerinnen begrüßen. Wie schon im Vorjahr organisierten wir eine Firma mit einem Schnitzelwagen, die uns kulinarisch verwöhnte.

Die Salate, Kekse und Kuchen wurden von den Müttern (vielleicht auch Vätern), Omas etc. zubereitet bzw. gebacken, es fehlte uns an nichts. Für die Betreuung der Getränke, Kuchen- und Salatstationen während des Schulfestes waren die Klasseneltern zuständig, die Kinder halfen wie immer mit Begeisterung. Wie vergangenes Jahr gab es zwei Hüpfburgen, in denen sich die Kinder auspowern konnten und die für jede Menge Spaß sorgten.



Die Aufführung des Afrikaprojektes war eines der Highlights des Schulfestes. Gemeinsam zeigten uns die SchülerInnen aller Klassen, was sie im Zuge der zuvor stattgefundenen Projektstage vorbereitet haben. Die BesucherInnen waren begeistert und es gab großen Applaus für die tolle Darbietung der Kinder.

Für die letzte Schulwoche haben wir noch für alle SchülerInnen einen gemeinsamen Schulausflug ins Freilichtmuseum nach Stübing organisiert. Hier können die Kinder in vergangene Zeiten eintau-

chen und sehen, wie die Menschen in Österreich früher lebten. Neben Bauernhöfen gibt es auch Wirtschafts-, Handwerks- und Sakralgebäude zu bestaunen. Mit Sicherheit werden die Kinder vom Besuch des Freilichtmuseums bleibende Eindrücke und auch viel interessantes Wissen mitnehmen.

Abschließend möchten wir allen ein herzliches Dankeschön aussprechen, die unseren Elternverein auch in diesem Schuljahr tatkräftig unterstützt haben. Erst durch die Unterstützung bei den Klassenbuffets, beim Schulfest und bei sonstigen Aktivitäten im Jahreskreis können wir unseren Kindern neben dem Unterricht eine unvergessliche Schulzeit ermöglichen! Wir wünschen nun allen SchülerInnen und ihren Eltern schöne Sommerferien und eine schöne, stressfreie Zeit.



© Aleksandar Nikic



Mit
Öffi-Karte wie
dem KlimaTicket
zum ½ Preis
fahren!



SAMMEL-
TAXI

GU S T
mobil

REIN INS LEBEN

bringt mich immer
GUSTmobil

Starte mit dem Sammeltaxi in 26
Gemeinden in Graz-Umgebung
auch ohne eigenes Auto in einen
unvergesslichen Sommer.

FAHRTBUCHUNG

0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit Gratis-
App direkt
buchen!



IST
mobil

Steirischer Zentralraum

Das Land
Steiermark

PFARRE DOBL

DIE DOBLER PFARRKIRCHE IM BLICKPUNKT DER AUFMERKSAMKEIT

Ende Mai feierte unser Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl mit Kantoren aus der Diözese in Dobl einen festlichen Gottesdienst zum Abschluss ihrer Ausbildung. Sie erhielten ein Zertifikat zum Dienst bei liturgischen Feiern. Der Bischof betonte, dass die Musik die Kraft habe, die Grenzen zwischen Himmel und Erde aufzuheben und segnete sie für ihren Dienst als Vorsänger und Vorsängerinnen.

Servus TV zeichnet am Sonntag, den 17. September um 10 Uhr die Familienwortgottesfeier „Gesegnet sein“ in

der Dobler Pfarrkirche auf und sendet direkt.

HL. CHRISTOPHORUS BEIM DORFFEST IN PETZENDORF AM 23. JULI

Mitten im Sommer in der Reisezeit, Zeit vermehrter Ausflüge, lädt die Pfarre am Sonntag, den 23. Juli nach dem Gottesdienst zur Fahrzeugsegnung ein. Bei Schönwetter treffen wir uns zum Gottesdienst in Petzendorf, bei Regen in der Dobler Pfarrkirche.

Auch Kinder sind mit ihren Fahrzeugen eingeladen! Christophorus war von ge-

waltiger Körpergröße und ist bekannt, dass er Menschen über den Fluss getragen hat, unter anderem Jesus Christus als Kind. Er ist Beschützer der Reisenden, der Autofahrer.

Am 15. August – Maria Himmelskönigin – Patrozinium unserer Pfarrkirche – sind Sie eingeladen, Kräuterbüschel zu Ehren Marias in die Kirche mitzubringen und gesegnet nach Hause zu tragen. Oh Maria hilf!

SONNTAG, 27. AUGUST - PFARRWALLFAHRT NACH ADMONT

Anm.: Sr. Maria Gottesdienst um 10.30 Uhr in Frauenberg bei Admont

Seelsorgeraum als Gemeinschaft Ostern hat uns das gemeinsame Alleluja geschenkt – ausgedrückt im gemeinsamen Festchor Wundschuh – Dobl – Premstätten, der in allen drei Pfarren Festgottesdienste mitgestaltete.

Zum Erntedankfest am 24. September – zugleich Pfarrfest – lädt der Dobler Chor zum Mitsingen bei der „Friedensmesse“ von Lorenz Maierhofer ein.

Proben für den Festgottesdienst sind jeweils an den Donnerstagen im September, am 7., 14. und 21. von 19.30 bis 21 Uhr.

Kontakt: Christine 0664/ 26 59 0 79



Christine Heckel

WANN WIRD'S MAL WIEDER RICHTIG SOMMER?

MEIN PERSÖNLICHER KLIMAWANDEL, TEIL I

Rudi Carrell, der bekannte Showmaster mit dem charmanten niederländischen Akzent nahm 1975 ein Lied auf, das sich zu einem ausgesprochenen Langzeit-Hit entwickelte. Auf Wetterprognosen, die eine längere Regenperiode ankündigten, liebten Radiosender gerne Carrells Gesang folgen.

In den gnadenlos heißen Sommern der letzten Jahre hat das anspruchslose Lied, das der Sehnsucht der Menschen nach Sonne und Wärme gekonnt Ausdruck verleiht, allerdings auf geradezu schmerzliche Weise an Aktualität verloren. Seit meiner Kindheit viel im Freien unterwegs, bin auch ich ein Zeuge dieser sich bereits seit Langem abzeichnenden Entwicklung:

1962: Es liegt tiefer Schnee. Am Stefanitag spiele ich mit meinem Cousin Seppi in unserem Garten unter einer großen umgestürzten Fichte. Es ist das am weitesten zurückliegende Ereignis, an das ich mich erinnern kann. Vermutlich deshalb, weil meine Mutter später immer wieder davon erzählt hat: Es war damals bitter kalt, das Thermometer zeigte minus 24 Grad.

1969: Die Winter der 1960er und frühen 1970er Jahre sind kalt und schnee-

reich. Mein Freund Peter und ich nutzen so gut wie jeden in der näheren und weiteren Umgebung gelegenen Hang zum Schifahren. Wir springen über selbst erbaute Schanzen und strecken die ohnehin sehr lange „Saison“, indem wir Schnee auf die „Piste“ schaufeln.

1972: Während der 1970er Jahre verbringen wir die Sommerferien auf einem nicht mehr bewirtschafteten Bergbauernhof bei Modriach. Für die erste Zeit kann ich mich an viele gemütliche Regentage erinnern, die wir im Haus beim Basteln und Lesen verbrachten. Später scheint fast immer die Sonne. Die Quelle vor dem Haus ist bereits damals versiegt.

1974: Das Jahr der Energiekrise. Plötzlich wird uns allen bewusst, dass die Vorräte dieser Erde, vor allem jene an Erdöl nicht unerschöpflich sind. Die Regierung ruft zum Energiesparen auf. Ein autofreier Tag wird eingeführt und seit damals gibt es im Februar eine zusätzliche Ferienwoche.

In meiner Erinnerung markiert das Jahr 1974 auch klimatisch einen Wendepunkt. Im Süden der Steiermark geht der Winter ungewöhnlich früh zu Ende. Meine Mutter, die einen Feldgemüse-

Eine Serie von
Otto Plank
Lebensraum
Dobl-Zwaring



Schneereiche Winter ermöglichen das Schifahren im Hügelland (1969)

bau betreibt, ist unschlüssig, ob sie bereits mit der Aussaat beginnen soll. Die Verhältnisse wären ideal, doch es ist noch nicht einmal Mitte Februar. . .

Im Sommer besuchen wir erstmals den Großglockner. Wir Kinder sind fasziniert vom „ewigen Eis“. Unser Vater, der die Glocknerstraße seit ihrer Eröffnung zahlreiche Male mit dem Rad befahren hat, zeigt sich jedoch betroffen: Seit seinem letzten Besuch hat der Gletscher stark an Masse verloren.



Modriach: Unbeschwerte Sommer ohne Klimasorgen (1970er Jahre)



Murursprung: Lawinenreste bis weit in den Sommer (1975)



Erster Besuch beim damals noch „eisgepanzerten“ Großglockner (1974)

„Wenn das so weiter geht“, sagt er zu uns, „werdet ihr noch erleben, dass es keine Pasterze mehr gibt.“

1975: Wir sitzen auf dem Gipfel des Weißbeck in den Radstädter Tauern, im Tal tief unter uns entspringt die Mur. Immer wieder wird die Stille durch den Lärm von Flugzeugen gestört. Unser Vater, im Krieg Mitglied der Luftwaffe und damals trotz tragischer Erlebnisse ein leidenschaftlicher Flieger, deutet auf den Himmel, der von Kondensstreifen durchzogen ist. „Wohin wird das führen?“, meint er nachdenklich, „Das sind doch giftige Abgase, die unsere Luft verpesten!“

Und dann sagt er, der Tiefbautechniker, der beruflich immer wieder mit Unwetterfolgen und Hochwasserereignissen unter anderem auch in Dobl und Zwaring zu tun hat, etwas, an das ich heute immer wieder erinnert werde: „Ist es euch schon aufgefallen? Wir erleben kaum noch leichte, lang anhaltende Landregen. Niederschlag gibt's fast nur noch als Wolkenbruch.“

1976: Zu Jahresbeginn besteige ich den Speikkogel. Die Schier trage ich die meiste Zeit auf den Schultern, denn es liegt kaum Schnee. Ich habe das Gefühl, auf etwas noch nie Dagewesenes zu blicken: Die tiefer gelegenen Hänge sind braun statt weiß.

Die großen Ferien beginnen mit einer wochenlangen Hitzewelle. Aus heuti-

ger Sicht ein erster Vorgeschmack auf das, was später kommen sollte.

Auch in diesem Jahr fällt ein Satz, der sich unauslöschlich in mein Gedächtnis eingebrannt hat. Ausgesprochen hat ihn Heinz Karpf, mein verehrter Geographie- und Geschichtelehrer am Grazer Pestalozz gymnasium. „Wenn wir es nicht schaffen“, so seine prophetischen Worte, „die Abholzung der Regenwälder zu stoppen, wird sich die Erdatmosphäre immer mehr erwärmen, die Gletscher und Polkappen werden schmelzen. Dann braucht ihr nicht mehr nach Venedig zu fahren, denn es wird unter Wasser stehen.“

1977: Gerne mache ich, was damals durchaus üblich ist: Wenn es auf Bergtouren heiß wird, lege ich das Hemd ab und genieße es, den Oberkörper Wind und Sonne auszusetzen. Doch dann warnt der Österreichische Alpenverein seine Mitglieder: Die Erdatmosphäre sei löchrig geworden und schütze nicht mehr vor schädlichen Strahlen. Seither halte ich mich am Berg, am Strand und auch beim Schwimmen entsprechend bedeckt.

1979: Als Student bin ich mit meinem Bruder viel in den Bergen der Obersteiermark unterwegs. Dort ist damals im Sommer ganz und gar nicht immer mit Schönwetter zu rechnen. Während wir mit Nebel, Nässe und glitschigen Felsen kämpfen begleitet mich oft stundenlang ein hartnäckiger Ohrwurm:

„Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“

Dass Rudi Carrells Lied zu den veränderten klimatischen Verhältnissen nicht mehr passen wollte, fiel auch den Verantwortlichen seines Senders auf. Daher luden sie den beliebten Entertainer gegen Ende seines Lebens († 2006) ein, sein Erfolgslied noch einmal in einer Show zu singen. Mit einem neuen Text, der einen Sommer von früher herbeisehnt, in dem sich Sonnenschein, Wolken und erfrischender Regen maßvoll abwechseln. Ich habe diesen Auftritt zufällig vor dem Fernseher miterlebt.

Allerdings ist der Klimawandel weder zum Lachen noch zum Schmunzeln und so fehlten dem neuen Lied Hu-



„Ein schöner Rücken...“ Gipfelrast am Fölzstein (1977)

WANN WIRD'S MAL WIEDER RICHTIG SOMMER,

ein Sommer, wie er früher einmal war. Ja, mit Sonnenschein von Juni bis September und nicht so nass und so sibirisch wie im letzten Jahr.

Ja, früher gab's noch hitzefrei, Das Freibad war schon auf im Mai. Ich saß bis in die Nacht vor uns'rem Haus ...und jeder Schutzmann zog die Jacke aus.

Nur wann - und diese Frage geht uns alle an: Wann wird's mal wieder richtig Sommer...

(Rudi Carrell, 1975)

mor und Leichtigkeit. Es verhallte und ist offenbar nie wieder erklingen. Die ZuhörerInnen applaudierten höflich, gingen nach Hause und machten weiter wie bisher. Dabei hieß es bereits in der Originalfassung: „Diese Frage geht uns alle an...“

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer! Am besten einen, wie er früher einmal war.

Eine Fortsetzung folgt im Winter.

20*R+A+B+T+A+L*23 DIE „RABTALDIRNDLN“ IM SCHLOSSHOF DOBL

Sanfte Melodien und schonungslos beißender Humor lassen einen nicht nur lachen, sondern gleichzeitig bleibt einem das Lachen im Hals stecken. So geschehen auch bei der Vorstellung der fünfköpfigen Theatergruppe „Die Rabtaldirndln“ am 26. Mai 2023 im Schlosshof Dobl.

In Sternsingermanier brachten die Rabtaldirndln ihre Glücks- und Segenswünsche dem zahlreich erschienen Publikum dar. Sie besetzten den Innenhof und präsentierten Lieder und Legenden von Frauen, die dunkle Seiten erlebt hatten. Auch ihre eigenen. Mütter, Nachbarinnen, Freundinnen und andere Frauen waren befragt worden, wodurch sich eine Vielfalt dunkler Geschichten ergab. Die Einbeziehung des Publikums war spannend und animierte die ZuseherInnen zum Nachdenken.

Der laue Frühlingsabend klang mit kulinarischen Köstlichkeiten des Teams der Bibliothek Dobl-Zwaring und anregenden Gesprächen mit den Darstellerinnen aus.



„WIR FEIERN MIT PIPPI LANGSTRUMPF GEBURTSTAG!“

Im Mai 2023, im Rahmen der steirischen „Lies-was-Wochen“, stand für die Kinder der Volksschule das Projekt „Wir feiern mit Pippi Langstrumpf“ im Mittelpunkt unserer Zusammenarbeit.

Gemeinsam wurde im Workshop gemalt, gebastelt, gesungen und mit einem Geschicklichkeitswettbewerb der Geburtstag von Pippi Langstrumpf in der Bibliothek gefeiert. Da die Kinder in verschiedenen Gruppen zu uns kamen, entstanden so auch vier verschiedene „Pippi“-Zeichnungen, die nach den Ideen der Kinder angefertigt wurden. Die unterschiedlichen Aktionen bereiteten den Kindern großen Spaß und spornte sie dazu an, auch die weiteren Bücher von Pippi Langstrumpf zu lesen, die natürlich alle in unserer Bibliothek ausgeliehen werden können.



ANKÜNDIGUNGEN

Am Kirtag:

Kaffee und Kuchen in der Bibliothek + großer Bücherflohmarkt

Einladung zum Babyfrühstück

Familien mit Babys und Kleinkindern sind herzlich eingeladen in einer gemütlichen Atmosphäre unsere Bibliothek kennenzulernen.

Mittwoch, 12. Juli, 9:30 Uhr



Die bekannte ORF Korrespondentin Susanne Scholl liest aus ihrem neuen Roman „Omas Bankraub“.

**Freitag, 15. September, 19 Uhr
im Schlosshof Dobl**



© Katharina Gossow

LIEBE KINDER UND JUGENDLICHE! HOLT EUCH WIEDER DEN SOMMERLESEPASS UND GEWINNT TOLLE PREISE.

»Dein Sommer- Lese(S)pass«



Sommer – Sonne – Lesezeit

- Hol dir aus deiner Bibliothek deinen LesePASS!
- Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch erhältst du einen Stempel in deiner Bibliothek!
- Am Ende des Sommers hast du die Chance, mit fünf gesammelten Stempeln deiner Bibliothek, einen **Hörbuch – Podcast – Synchron-Workshop** der sprecher-akademie Österreich in deiner Region zu gewinnen. Oder gewinne einen vollgepackten Rucksack mit Geschenken von SPAR inklusive einer Freikarte für die Tierwelt Herberstein.



SPAR



sprecher-akademie

LESELAND
STEIERMARK

Das Land
Steiermark
→ Bildung

GESUNDE GEMEINDE

LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER, ALLE SPORTBEGEISTERTEN!

Wir bewegen uns in großen Schritten auf den Sommer und die Ferienzeit zu. Das heißt auch, dass die Zeit für Garten, Gelsen und große Grillereien da ist. In Kombination mit dem allgegenwärtigen Sonnenbrand ist dieser Teil des Jahres Freud und Leid zugleich. Wir werden jedes Jahr auch mit mehr gesundheitlichen Herausforderungen konfrontiert, von Pollen bis drückende Schwüle und über Tropennächte hin zum unruhigen Schlaf.

Jetzt ist es wichtig, dass man auf den Flüssigkeitshaushalt schaut, ausreichend über den Tag verteilt trinkt und auch den täglichen Bedarf an frischem Obst und Gemüse deckt. Auch hier liegt eine wichtige Flüssigkeitsquelle versteckt, die zusammen mit den Ballaststoffen, der Verdauung helfen können, die ebenfalls unter den steigenden Temperaturen leiden kann. Die Vitamine und Mineralstoffe runden das gesunde Paket ab!

Generell ist der Sonnenschutz und speziell der Schutz vor zu starker Hitze ein wichtiges Thema, das auch aufgrund der Klimaveränderungen der letzten Jahrzehnte immer weiter in den Vordergrund gestellt werden muss. Sonnencremes, Sonnenbrillen, Schirme und Hüte (oder generell UV taugliche Bekleidung) helfen unserer Haut und unseren Augen mit der direkten aber auch indirekten Sonneneinstrahlung besser zurechtzukommen. Man darf aber die Hitze, die dann trotzdem noch auf den Körper wirken kann, nicht unterschätzen, denn der Hitzschlag kann ganz schnell zum Problem werden und besonders bei Kindern, älteren Menschen und Leuten mit gesundheitlichen Vorbelastungen besteht auch rasch Lebensgefahr. Im Hochsommer kann dann sogar der Schatten oft nicht mehr helfen, da aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit die Wärmeregulierung des Körpers beeinträchtigt wird. Daher gilt: die Zeit in der direkten Sonne und generell an Orten, die als sehr warm empfunden werden, gut planen und nicht aus den Augen verlieren.

Sollte es Fragen zu Hitze im Haus und besonders der Pflege im Eigenheim

geben, wäre auch unsere Community Nurse / Gemeindegemeinschaftswester, Frau Katharina Huber, eine gute Ansprechpartnerin.

Wir blicken aber auch auf einen aktiven Frühling zurück und konnten wieder einmal unser regelmäßiges Kursprogramm für die Gemeinde, um mehrere Zusatzevents bereichern. Von Smartphone Einsteigerkurs, über Fahrsicherheitstraining für E-Bikes, bis hin zu Pflegevortrag. Zusammen mit LIMA und unserem regelmäßigen Kegelabend, ergibt sich so ein vielfältiges Angebot, besonders für unsere Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns sehr auf den Sommer, auf Wanderausflüge, Baden, Kneippen und vieles mehr und hoffen, dass Euch auch eine schöne Zeit bevorsteht. Wir hoffen, dass wir dann, sobald die Schule wieder startet, ganz viele bekannte aber auch neue Gesichter in unseren Kursen begrüßen dürfen und vielleicht trifft man sich hier und da bei unserem alljährlichen Sommerprogramm!

Sportliche Grüße,

Omid Redjaian
Vorsitzender Arbeitskreis
Gesunde Gemeinde Dobl-Zwaring

SMARTPHONE EINSTEIGER KURS FÜR SENIOREN 60+

In diesem EinsteigerInnen Kurs erlernten die 10 TeilnehmerInnen an drei Nachmittagen Anfang Mai die Grundkompetenzen im Umgang mit dem Smartphone wie telefonieren, Nachrichten schreiben, e-mail senden, verschiedene Apps nutzen usw.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Studenten, die sehr geduldig und kompetent diese Kenntnisse vermittelten.

Gesunde
Gemeinde 
gemeinsam gestalten



E-BIKE FAHSICHERHEITSTRAINING AM 6. MAI 2023 VOR DEM SENDERGEBÄUDE

E-Bikes erfreuen sich immer stärkerer Beliebtheit, die Verkaufszahlen haben sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt. Sie sind aus dem österreichischen Verkehrsgeschehen nicht mehr wegzudenken. Erst kürzlich wurden in Dobl-Zwaring wieder 10 Radfahrer durch die EASY DRIVERS Radfahrerschule mit dem entsprechenden Wissen sowie Praxiserfahrung ausgestattet. Fast jedes zweite in Österreich verkaufte Fahrrad ist ein Elektrofahrrad. Die neue Technologie erhöht den Komfort – weite Strecken und Steigungen sind für die BesitzerInnen der neuen Generation an Fahrrädern kein Problem mehr. Damit die Sicherheit bei den hohen Geschwindigkeiten gewährleistet ist, bietet die EASY DRIVERS Radfahrerschule, Österreichs größter Dienstleister für Radfahrerkurse, professionelle Schulungen.

INFO & KONTAKT:

Werner Madlencnik
radfahrerschule@easydrivers.at
0664/3380490

LIMA *LIMA* heißt *Lebensqualität im Alter*



15 begeisterte Seniorinnen besuchten im Frühjahr den 10 wöchigen Limakurs in der Gemeinde Dobl-Zwaring. Mit großer Begeisterung wurde für Körper und Geist trainiert.

Wenn auch Sie Lust haben, einmal dabei zu sein, dann kommen Sie doch zu einer Schnupperstunde vorbei. Der nächste Kurs startet im Herbst. Es freut sich Ihre Limatrainerin Herta Kainz!

VORTRAG "PFLEGEgeld"

24.05.2023

Am 24. Mai 2023 fand im Sitzungssaal der sehr interessante und informative Vortrag über „Pflegegeld“ mit Mag. Yvonne Stimitz von der Arbeiterkammer Steiermark statt. Zahlreiche Besucher konnten viel Neues und Wissenswertes mit nach Hause nehmen.



AN ALLE SPORTLICHEN GEMEINDEBEWOHNER

Die „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet jeden **ersten Dienstag im Monat** einen lustigen Kegelabend. Wir treffen uns in Mooskirchen in „**Stefans Gasthaus**“ um **19.00 Uhr**.
Komm einfach hin und mach mit!



STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF

ARTENVIELFALT - UNSERE LEBENSGRUNDLAGE!

Die Zahl der Fluginsekten - also Wildbienen, Hummeln, Schwebfliegen und dergleichen - ist in den letzten 30 Jahren um ca. 80 % geschrumpft, 50 Prozent der ca. 700 in Österreich heimischen Wildbienenarten sind vom Aussterben bedroht.

Ohne diese effizienten Bestäuber, die im Gegensatz zu Bienen auch bei kaltem Wetter fliegen, gibt's aber keine Ernte, denn 75 % aller Nutzpflanzen sind von Bestäubern abhängig.

Und: verschwinden die Insekten, verschwinden auch Vögel, Amphibien, Igel...

Eine Möglichkeit dem Artensterben entgegenzuwirken, ist das naturnahe Bepflanzen von Gärten, Balkonen und gemeindeeigenen Flächen.

Jede naturbelassene Fläche trägt dazu bei, die dramatische Lage für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, aber auch Vögel und Kleinsäuger zu entschärfen. Ein Balkon, mit bienenfreundlichen

Blühpflanzen (z.B. Glockenblumen, Lobelia, Minze, Verbenen, ungefüllte Dalien, Kapuzinerkresse, Lobelien, Storchschnabel uvm.) bepflanzt, kann schon eine Hilfe sein. Die üblichen Balkonblumen sind leider meist steril, also nutzlos für Insekten.

Eine Wiese, zweimal im Jahr gemäht (Mähgut entfernen und kompostieren), ist der beste Lebensraum für Schmetterlinge, Hummeln und Co.



Copyright Astrid Wirth, Kräuterrasen: Gänseblümchen, Ehrenpreis, Veilchen und andere Kräuter stellen sich nach kurzer Zeit ein, wenn nicht mehr gedüngt und seltener gemäht wird.

Ein Kräuterrasen entsteht in kürzester Zeit, wenn nicht gedüngt, nicht gegossen und nur alle 10 - 14 Tage gemäht wird. Er ist im Gegensatz zu einer Wiese betret- und bespielbar, hält Trockenheit gut aus und blühende Kräuter breiten sich aus.

Rasenroboter müssen hoch eingestellt und möglichst selten eingesetzt werden, dann blühen Kräuter unterhalb der Schnittfläche. Nachtfahrten sind tabu, denn junge Igel rollen sich bei Gefahr ein und werden überfahren!

Ein „wildes Eck“ mit Totholz, einheimischen Stauden und einer Wasserstelle ist ebenfalls wertvoller Lebensraum für Igel, Amphibien, Libellen und Vögel. Naturnahe Gärten sorgen an heißen Tagen auch für uns Menschen für angenehmes „Wohnklima“, denn im Gegensatz zu Beton oder Schotterflächen heizen sie sich nicht auf.

Weitere Infos: global 2000, Natur im Garten, Blühendes Österreich, Naturschutzbund, etc.

Die Müllsammelaktion der Berg- und Naturwacht fand auch heuer wieder in allen Einsatzgemeinden statt. Wenn man weiß, dass PET-Flaschen ca. 500 Jahre, Aludosen 100 Jahre und Lebens-



Copyright Josef Haberl, Müllsammeln: PET-Flaschen, Aludosen und Lebensmittelverpackungen haben in der Natur nichts verloren, denn sie zersetzen sich nicht!

mittelverpackungen um die 80 Jahre brauchen, um sich zu zersetzen, kann man erlauben, wie wichtig diese Aktion ist.

Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben. Es freut uns sehr, dass auch so viele Kinder eifrig mit dabei waren.

Invasive Neophyten sind nicht-einheimische Pflanzen, die sich rasant ausbreiten und einheimische Pflanzen verdrängen. Im April mussten wir schon in Aktion treten, um 250 junge Pflanzen des Riesenbärenklaus auszugraben.

Die Blätter dieses invasiven Neophyten können einen Durchmesser von 2 Metern erreichen, die Pflanze bis zu 5 Meter hoch werden. Sie ist fototoxisch: der Saft in Verbindung mit Sonnenlicht kann auf der Haut eines Menschen schwere Brandwunden verursachen.



Copyright Astrid Wirth, Bärenklaus: Der Bärenklaus (Heracleum mantegazzianum) wird bis zu fünf Meter hoch und sein Saft verursacht starke Verbrennungen.

Die Ortseinsatzstelle Kalsdorf wünscht Ihnen einen entspannten Sommer



www.bergundnaturwacht.at

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

ORTSEINSATZSTELLE LIEBOCH

EHRUNGEN BEIM BEZIRKSTAG



Eine große Ehre wurde dem ältesten und dem jüngsten Mitglied der Einsatzstelle Lieboch beim diesjährigen Bezirkstag in Hart bei Graz zuteil. Josef Regier, der auch in seinem stolzen Alter unermüdlich an zahlreichen Einsätzen der Dienststelle mitarbeitet, wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Konrad Guggi erhielt die Ehrennadel in Gold für seine langjährige engagierte Öffentlichkeitsarbeit und seinen persönlichen Einsatz im Bezirk Graz Umgebung.



Mitglied werden bei der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht!



DIE NATUR BRAUCHT DICH



UNSERE ARBEIT BEDEUTET

- Liebe zur Natur
- ehrenamtliches Engagement für unsere Umwelt
- Verantwortungsbewusstsein
- Aufzeigen von Umweltproblemen
- Biotop-Pflege
- Überwachung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur, Umwelt und Gewässer
- Umweltbildung für Kinder und Erwachsene
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen, Vereinen und verschiedenen Organisationen

UNSERE ERFOLGE SIND

- Anerkennung und Akzeptanz für unsere ehrenamtliche Arbeit
- Schaffung von Problembewusstsein
- Kontakt zur Bevölkerung
- Erhaltung wertvoller Biotope
- Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt (Biodiversität)
- Gewässerschutz und vieles mehr

Unsere Natur braucht HelferInnen!

Wir suchen:

Frauen und Männer jeden Alters sowie alle jungen Menschen, denen die Natur am Herzen liegt.

Kontakt:

Wolfgang Fuchs
Tobisegg 160,
8503 St. Josef
Tel.: 0664/3108903
Mail: fuwo@gmx.at

WWW.BERGUNDNATURWACHT.AT

ZUGLEICH SIND WIR AUF DER SUCHE NACH NACHWUCHS UND ENGAGIERTEN NATURLIEBHABER- RINNEN!

Die Stmk. Berg- und Naturwacht hat sich in den vergangenen Jahren zu einer modernen Umweltschutzorganisation mit einem breiten Arbeitsspektrum und zahlreichen Fortbildungsmöglichkeiten entwickelt. Hast Du Interesse einmal bei einem spannenden Einsatz dabei zu sein, dann melde Dich einfach bei Einsatzleiter Wolfgang Fuchs (0664/3108903) oder dessen Stellvertreter Konrad Guggi (0699/10171845)!



DOBLER CHOR

„DAS LANDLEBN AT GOTT GEB'N SO HEITER UND SO FROH...“



Dieses Lied wird nicht nur vom Dobler Chor sondern von vielen Chören in der Steiermark immer wieder gerne gesungen.

Peter Rosegger (1843 – 1918) soll es als Schneidergeselle in der Oststeiermark gehört und niedergeschrieben haben. Es spricht den Unterschied zwischen Stadt und Land an, bei dem die Vorteile und die schönen Seiten des Landlebens überwiegen.

Im Dobler Chor waren immer Sängern und Sänger aus Stadt und Land dabei, die gerne gemeinsam sangen, von alten und lange überlieferten Volksliedern bis hin zu den neuen Steirerliedern von Franz Koringer, Alarich Wall-

ner und anderen Komponisten.

In vielen Volksliedern spannt sich der Bogen durch das Jahr von der Vergangenheit über die Gegenwart bis in die Zukunft. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zu unserer Lebens- und Kulturgeschichte.

Und gerade diese Lieder begleiten den Dobler Chor durch seine schon fast 100jährige Geschichte.

Der Jahresbogen des Dobler Chores spannt sich nach der Sommerpause weiter zum Erntedank- und Pfarrfest, bei dem die Sängern und Sänger schon viele Jahre lang den Festgottesdienst mit unterschiedlichster Chorliteratur mitgestalten, bevor das Jahr mit

den Proben für das Adventsingen langsam zu Ende geht.

Die kleine Dobler Chorgemeinschaft probt ab September wieder von 19.30 bis 21.30 und heißt neue Sängern und Sänger immer herzlich willkommen.



MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR EINEN SCHÖNEN SOMMER UTE KNAUS FÜR DEN DOBLER CHOR



DOZWA – KULTUR VERBINDET

DOZWA - JAHR ZWEI

Unser Verein „DoZwa - Kultur verbindet“ ist auch in seinem zweiten Jahr gut unterwegs.

Zwei ausgezeichnete Veranstaltungen gingen im März und im Mai über die Bühne. Im März begeisterten die Cover Girls das zahlreich erschienene Publikum mit ihren hervorragenden musikalischen Leistungen und ihrer tollen Bühnenshow.



Isabell: Eine Virtuosin am Klavier.



Ulli und Eva: Ausgezeichnete Musikerinnen in Aktion.



Eine junge, engagierte Band spielte schwungvoll auf.



Ivan Trenev und Moritz Weiß, die beiden Gründer des Styrian Klezmore Orchestra

Im Mai kamen die jungen Musiker und Musikerinnen des Styrian Klezmore Orchestra - Street nach Dobl und spielten vor begeisterten Fans tolle Klezmermusik aus Süd- und Osteuropa.

Diese Könnern auf dem Gebiet des Jazz, der Klassik, der zeitgenössischen Musik oder der südost- und osteuropäischen Musik tragen alle zum unverwechselbaren Stil- und Kulturpluralismus des Styrian Klezmore Orchestra bei: mit rhythmisch gefinkelten Melodien aus dem Balkanraum, mit raffinierten Eigenkompositionen und Volksliedern aus dem jüdischen Kulturkreis.

Unsere nächste Veranstaltung bestritten Leo Lukas und seine reizende Tochter Lore Li. Sie lasen am 23.6. aus Leo Lukas' Krimi „Mörder Pointen“. Natürlich durften auch höchst treffende Lieder aus der Feder von Leo Lukas

nicht fehlen: er brachte die Dinge wie immer unnachahmlich auf den Punkt - sowohl literarisch als auch musikalisch. Für die ausgezeichnete Verpflegung sorgte die Familie Kappel mit ihren köstlichen Biospezialitäten.



Lore Li und Leo Lukas brachten „Mörder Pointen“.

ABER NUN ZU UNSEREM HERBSTPROGRAMM.

Am 20. Oktober kommt die ausgezeichnete Little Big Band 7come11 zum zweiten Mal nach Dobl.

Auch diesmal hat die Band neue Nummern und Arrangements im Gepäck, die mit der gewohnten Perfektion und Spielfreude präsentiert werden. Den Abschluss des Jahres macht wie letztes Jahr eine Kabarettvorstellung.

Das streitbare Duo Kornhuber und Fürst nimmt uns - am Klavier souverän begleitet von Andrej Skorobogatko - mit auf einen Streifzug durch die bissige Liederwelt von Georg Kreissler, Cissy Kraner und anderen Legenden des Musikkabarets (24. November, 19.30 Uhr Foyer der VS).



Die Little Big Band bei ihrem Auftritt im April 2022 in Dobl.



Eine ganz lustige Truppe kommt im November nach Dobl.

Weitere Infos gibt's wie immer auf Instagram und Facebook und auf unserer Homepage unter www.dozwakultur.at. Sie können uns aber auch über unsere Mailadresse **dozwa.kultur@gmail.com** oder telefonisch unter 0699/12718356 erreichen.



Wir möchten an dieser Stelle auch dem Land Steiermark, der Gemeinde Dobl-Zwaring und unseren Sponsoren für ihre Förderung unserer Arbeit danken.



ORTSVERSCHÖNERUNGSVEREIN KG MUTTENDORF

OSTERKREUZ AUFSTELLEN BZW. UMLEGEN

Ein herzliches Danke an alle die beim Aufstellen unseres Osterkreuzes bzw. beim Abbau mit fleißigen Händen mitgeholfen haben sowie auch der Fam. Reissner (Finster) für die Unterstützung und die immer freundliche Aufnahme.

WANDERTAG

Am 01. Mai fand unser traditioneller Wandertag statt. Start war um 14 Uhr beim unteren Parkplatz-Hörzer.

Bei gutem angenehmen Wetter ging es über Muttendorfberg – Weinzettlberg – Bahnweg – Oisnitz – Schaller Wald – Muttendorfberg (Burgstallerstraße) zur Jausenstation bei Fam. Ferdinand u. Fini Reinbacher.

Mit gutem Essen und Trinken sowie Mehlspeise u. Kaffee verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag. Wir waren 15. bzw. bei der Jausenstation 18 Personen.

- Streckenlänge betrug 5 km.
- Ein Danke an alle Teilnehmer.



Wandertag

- Ein besonderes Danke gilt Ferdinand u. Fini Reinbacher für die gute und nette Bewirtung.

Für den Ortsverschönerungsverein
Franz Wagner



Osterkreuz

TRACHTENKAPELLE DOBL

ZU DER PROBENARBEIT KOMMEN JETZT AUCH SCHON DIE AUSRÜCKUNGEN.



Die Probenarbeiten sind nun schon sehr intensiv für die Veranstaltungen die wir bereits durchgeführt haben, und die in nächster Zeit stattfinden.

Die traditionelle Georgmesse des ÖKB Dobl mit Aufmarsch und Totengedenken beim Kriegerdenkmal wurde wieder musikalisch gestaltet.

Bei der Palmsegnung umrahmte eine Kleingruppe die Feier musikalisch.

Ein Geburtstagsständchen als Überraschung gab es für unsere Frau Bürgermeister Waltraud Walch anlässlich Ihres runden Geburtstages.

Anfang Mai gab es wieder einen gemeinsamen Aufmarsch mit der Feuerwehr Dobl zur Kirche, wo wir die Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian gestalteten.

Die Erstkommunion wurde von uns musikalisch wieder festlich auf der Pfarrwiese umrahmt.

Ein paar Tage später spielten wir die Fronleichnam's Prozession. Wir begleiteten die Pfarrbevölkerung und die Ver-



eine aus Dobl und Lannach beim festlichen Umzug.

Stolz sind wir auf unser Jugendorchester das sein Können bei der Eröffnung der Musikschule Im Sender Dobl unter Beweis stellte.

Für die Bewirtung der vielen Gäste waren die Musiker und Musikerinnen der Trachtenkapelle Dobl zuständig.

Frühschoppenzeit war beim „Tag der offenen Tür“ im Feuerwehrhaus Dobl angesagt. Mit Polka, Marschmusik, Potpourris und bekannten Stücken

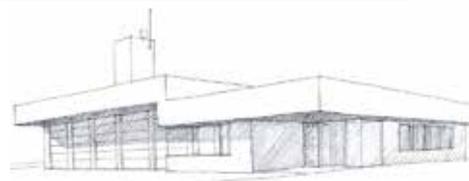
wurde eine tolle Stimmung hergestellt. Einen festlichen musikalischen Empfang gab es für Frau Dir. Krestl-Leinholz zu ihrer Pensionsfeier. Viele MusikerInnen waren durch „Ihre Schule gegangen“.

Auf diesem Wege nochmals Danke für die gute Zusammenarbeit und alles Gute für den Neuen Lebensabschnitt! Am Freitag den 23. Juni waren wir zu Gast bei der Musikkapelle Laßnitzhöhe, wo wir einen gemütlichen Dämmer-schoppen gestaltet haben.

EURE TRACHTNEKAPELLE DOBL



Freiwillige Feuerwehr Dobl



Massive Regenfälle im Mai sorgten für einige Einsätze in unserem Löschgebiet. Leider hat es auch heftige Unwetter mit Starkregen und Hagel im Bezirk Graz-Umgebung gegeben. So wurden wir zur Unterstützung bei Pumparbeiten angefordert.



Im Frühjahr standen für uns zahlreiche Übungen, Erste-Hilfe-Kurse, Besuche in der Feuerweherschule sowie die Teilnahme an der Fronleichnamspzession am Programm.



FLORIANIGOTTESDIENST

Am 7. Mai 2023 feierten wir zu Ehren unseres Schutzpatrons gemeinsam mit der Pfarrbevölkerung den Gottesdienst, der von der Trachtenkapelle Dobl musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss gedachten wir unseren verstorbenen Kameraden beim Kriegerdenkmal.



TAG DER OFFENEN TÜR

Am Sonntag, den 18. Juni 2023 fand unser Tag der offenen Tür mit Fröhshoppen im Rüsthaus statt. Neben eines Kinderkasperltheaters bot sich die Möglichkeit unsere Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände zu besichtigen. Für musikalische Klänge sorgt die Trachtenkapelle Dobl. Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung bei unserer Haussammlung sowie für Ihren Besuch bei unserem Tag der offenen Tür bedanken. Im Rahmen unseres Festes wurden an unsere Mannschaft neue Feuerwehr-Polo-Shirts gesponsert von LUKAS Fertigungstechnik übergeben. Die Freiwillige Feuerwehr Dobl bedankt sich beim Firmenchef Andreas Lukas für seine großzügige Spende.



BESUCH DES PRIVATEN KINDERGARTENS SPRINGINKERL

Die Kinder des privaten Kindergartens Springinkerl besuchten das Feuerwehrhaus Dobl.



FEUERWEHRJUGEND

Nach wochenlangen Vorbereitungen und Übungen ist unsere Jugend in die Bewerbssaison gestartet. Die ersten Top-Platzierungen konnten schon errungen werden. Wir gratulieren recht herzlich.



SENIORENAUSFLUG DES ABSCHNITTES V

Die Senioren des Abschnittes V trafen sich am Donnerstag, den 11. Mai im Feuerwehrhaus Dobl. Gemeinsam fuhren sie zur Firma Eberhard / FISCH-Tools nach St. Josef. Nach einer Werksführung klang der Nachmittag bei einem gemütlichen Buschschankbesuch aus.

Die Freiwillige Feuerwehr Dobl wünscht Ihnen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

*HBI Christian Rainer
Schriftführer HBM Franz Schelch*

Aktuelle Informationen und Fotos zu den Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Dobl finden Sie auf unserer Facebook-Seite und im Cities-App.



FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWARING-PÖLS



Viele Aktivitäten wurden im Frühjahr in und von der Feuerwehr Zwaring-Pöls durchgeführt, die die große Bandbreite der Tätigkeiten veranschaulichen. Nachfolgend ein Auszug.

ERFOLGREICH ABSOLVIERTE SANITÄTS-LEISTUNGSPRÜ- FUNG IN BÄRNBACH

Nach wochenlangen Vorbereitungen und vielen Übungseinheiten traten acht Mitglieder unserer Feuerwehr in drei Trupps bei der Sanitäts-Leistungsprüfung in der Stufe Bronze an.

Die Durchführung und Abnahme für die Bereichsfeuerwehrverbände Graz-Umgebung und Voitsberg fand dazu am Samstag, dem 11. März in Bärnbach statt.

Die Prüfungsaufgaben bestanden aus drei Modulen:

- **Theoretische Prüfung**, wo von 40 Fragen 20 Fragen zu beantworten waren
- **Einzelaufgaben**: Kontrolle der Lebensfunktion und Verbringung eines Notfallpatienten in die stabile Seitenlage oder Herz-Lungen-Wiederbelebung in der Einhelfer-Methode



Unsere erfolgreichen Kameraden bei der Sanitäts-Leistungsprüfung

oder Dreieckstuchverbände oder Versorgung einer starken Blutung mittels Druckverband

- **Gruppenaufgabe** (Trupp bestehend aus drei Personen): Helmabnahme inkl. "Stifneck" oder Rettung mittels Tragetuch

Alle unsere Kameraden konnten die gestellten Aufgaben mit Bravour meistern und diese Leistungsprüfung in Bronze positiv absolvieren.

WISSENSTEST UND WISSENS- TESTSPIEL DER FEUERWEHR- JUGEND AM 26. MÄRZ IN TOBELBAD

Am 26. März ging es in der Volksschule in Tobelbad für unsere Feuerwehrjugend um die Abzeichen in Bronze und Silber beim Wissenstestspiel sowie beim Wissenstest. Nach wochenlanger, intensiver Vorbereitungszeit und vielen Übungseinheiten mit unserem Jugendbeauftragten Peter Pichler und

Jugendbetreuer Stefan Podlipnig-Masser sowie mit Unterstützung von Niklas Scharaweger konnten 9 Burschen und Mädchen beim Wissenstestspiel und 12 Jugendliche beim Wissenstest ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Die gestellten Fragen und Aufgaben konnten fehlerfrei beantwortet und absolviert werden - und so konnten alle voller Stolz mit dem jeweiligen Abzeichen nach Hause fahren.

Kommandant-Stellvertreter Micha-

el Hrubischek und Jugendbetreuer Stefan Podlipnig-Masser waren bei dieser Veranstaltung der Feuerwehrjugend aus Graz-Umgebung auch als Bewerter tätig. Für seine mehr als 10-malige Tätigkeit als Bewerter erhielt Stefan Podlipnig-Masser aus den Händen von Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Bernhard Konrad in Tobelbad auch die Bewerterspanne in Silber überreicht.



Die motivierten Jugendlichen mit Betreuer Stefan Podlipnig-Masser in Tobelbad

GEMEINSAME ÜBUNG MIT DER FEUERWEHR HENGSBERG

Bereits seit vielen Jahren führen wir mit unserer Nachbarfeuerwehr Hengsberg aus dem Bezirk Leibnitz einmal im Jahr eine gemeinsame Übung durch - abwechselnd einmal in unserem bzw. in ihrem Löschbereich.

Heuer planten wir wieder die Durchführung dieser Übung und so fand am Sonntag, dem 26. März eine Übung im Ortsteil Lamberg mit einem Brandszenario statt.

Hauptaufgaben waren die Erkundung in einem stark verrauchten Gebäudeteil sowie die Durchführung einer

Menschenrettung mit schwerem Atemschutz und Einsatz der Wärmebildkamera. Weitere Übungsinhalte waren die Herstellung einer Wasserversorgung von einem naheliegenden Überflurhydranten mittels Zubringleitung sowie ein Schützen des angrenzenden Waldes aufgrund von angenommenem Funkenflug. Mittels des Hochleistungslüfters wurde abschließend das Gebäude rauchfrei gemacht.

Im Anschluss gab es für alle teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden im Feuerwehrhaus in Zwaring zur Stärkung ein gemeinsames Mittagessen.



Die gemeinsame Übung fand dieses Mal im Ortsteil Lamberg statt



RÄUMUNGSÜBUNG IM KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE ZWARING-PÖLS

Am 17. April erfolgte im Kindergarten und erstmalig auch in der Kinderkrippe eine geplante Räumungsübung.

Nach einer kurzen Einweisung und dem Herzeigen der Feuerwehrausrüstung in den Kindergruppen unter Anwesenheit der Betreuerinnen wurde um 9:00 Uhr nach dem Absetzen eines Notrufs unsere Feuerwehr mittels Sirene alarmiert. Der Alarmtext lautete auf eine Verrauchung im 1. Obergeschoss im Kindergarten sowie auf vier noch in diesem Bereich befindliche Kinder. Geordnet gingen die Kinder in Begleitung aus beiden Gebäudeteilen zum Sammelplatz und warteten dort auf das Eintreffen der Feuerwehrmannschaft.

Mittels schwerem Atemschutz er-

folgt die Erkundung und in weiterer Folge die Rettung der noch im Gebäude befindlichen Kinder über die Fluchttreie ins Freie, wo sie von den Feuerwehrsanitätern übernommen und zum Sanitätsplatz gebracht wurden. Die weitere Mannschaft baute eine Löschleitung von einem naheliegenden Überflurhydranten auf und begann mit zwei Strahlrohren die simulierte Brandbekämpfung von außen.

Nach Beendigung der diesjährigen Räumungsübung konnten die Kleinen noch mit dem Strahlrohr spritzen sowie die Feuerwehrfahrzeuge von innen bestaunen.

Auch waren Bürgermeisterin Waltraud Walch und 1. Vizebürgermeister Ernst Gödl der Einladung gefolgt und bei dieser Übung vor Ort.

GEBURTSTAGSGRATULATIONEN UNSERER FEUERWEHRKAMERADEN

Ende März gratulierten wir unseren Ehren-Löschmeister Alois Scheifler sen. recht herzlich zu seinem halbrunden Geburtstag.

Beim Gasthaus Pracher konnte eine Abordnung dem Jubilar die besten Glückwünsche übermitteln. Luis Scheifler ist seit mehr als fünfzehn Jahren Mitglied unserer Feuerwehr und war viele Jahre lang Atemschutzgeräteträger sowie in der Funktion als Atemschutzwart tätig.



Anfang Juni beging unser Feuerwehrmitglied Leo Jagric sein rundes Geburtstagsjubiläum. Dazu gratulierten ihm Kameraden des Feuerwehrausschusses und der Feuerwehrsenioren recht herzlich bei ihm zuhause in Fading.

In gemütlicher Runde wurde mit den beiden Geburtstagsjubilaren gebührend gefeiert.



GÄSTE AUS ARGENTINIEN ZU BESUCH IM FEUERWEHRHAUS

Aufgrund des Austauschprojektes „Alianza Österreich-Argentinien – Gemeinsam für eine zukunftsfähige Landwirtschaft“, wo Erfahrungsaustausche von Bauern aus Österreich und Argentinien ermöglicht werden, waren Gäste aus dem südamerikanischen Land auch zu Besuch in unserer Region.

Nach einer Führung beim Biobauernhof Kappel in Wuschan, konnten wir die Gäste am 19. April im Feuerwehrhaus in Zwaring herzlich willkommen heißen. Dem kulturellen Erfahrungsaustausch entsprechend, zeigten wir die Tätigkeiten und den Umfang sowie die Strukturen unserer ehrenamtlichen Einsatzorganisation. Weiters präsentierten unsere Wettkampfgruppen ihr Können im sportlichen Bereich. Abgerundet wurde dieser Abend durch eine



Vorstellung der Landjugend Preding-Zwaring-Pöls mit dem traditionellen "Bandltanz" sowie mit einer typischen steirischen Kernöl-Eierspeise, als kulinarischer Beitrag. Eine etwas andere, aber bereichernde Abend in unserem Feuerwehrhaus, das wiederum zeigt, welchen wichtigen Beitrag die Feuerwehr auch für die gesellschaftlichen Aktivitäten im Ort leistet.



Die Gäste aus Argentinien zu Besuch im Feuerwehrhaus in Zwaring

3. K.O. PARALLELBEWERB UND COCKTAILPARTY

Zum dritten Mal veranstalteten wir heuer im Mai den K.O. Parallelbewerb auf dem Trainingsplatz neben dem Feuerwehrhaus in Zwaring.

Bei diesem sportlichen Wettbewerb mit einem simulierten Löschangriff konnten insgesamt 12 Bewerbungsgruppen begrüßt werden, wobei auch wieder eine Gästegruppe aus dem Burgenland vertreten war.

Vor toller Publikumskulisse wurden die Wettkampfgruppen lautstark angefeuert und die Zuseher konnten wieder tolle Leistungen bei diesem Ausscheidungswettkampf sehen.

Die Bewerbungsgruppe der Feuer-

wehr St. Nikolai im Sausal sicherte sich schließlich mit schnellen und weitaus fehlerfreien Angriffszeiten den 1. Platz vor den burgenländischen Gästen aus Rudersdorf-Berg und konnte bei der Siegerehrung den Wanderpokal von 1. Vizebürgermeister Ernst Gödl und dem Bereichsfeuerwehrkommandanten Gernot Rieger in Empfang nehmen.

Bei weitgehend passendem Wetter war dieser Parallelbewerb, auch maßgeblich unterstützt von einem Werterteam aus dem Bereichsfeuerwehverband Graz-Umgebung unter der Leitung von Daniel Gössler (Feuerwehr Feldkirchen), ein voller Erfolg.

Im Anschluss fand die traditionelle und weithin bekannte Cocktailparty im

Festzelt statt. Viele Gäste von Jung bis Junggebliebenen feierten bei schmackhaften Cocktails, cooler Musik und toller Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.



Die Siegermannschaft der Feuerwehr St. Nikolai im Sausal mit den errungenen Pokalen und den Gratulanten

AKTUELLE INFORMATIONEN von den Feuerwehrtätigkeiten, Terminankündigungen und Öffnungszeiten vom Alt-eisenplatz in Zwaring können auf unserer Homepage unter www.ff-zwaring-poels.at nachgelesen werden.

LANDJUGEND DOBL

KULTUR UND BRAUCHTUM

Als Landjugend freuen wir uns jedes Jahr darauf, Traditionen wie das Osterfeuer zu pflegen. Ein großes Danke an Fam. Hillebrand, welche uns heuer ihren Acker zur Verfügung gestellt hat, auf dem wir viele Besucher mit Getränken und Weckerl verköstigen und unseren Staudenhäufen entzünden konnten. Auch unseren Maibaum haben wir gefällt, hergerichtet und auf traditionelle Weise im Ortszentrum von Dobl aufgestellt. Ein großes Danke an die Fam. Baumann, die für unser leibliches Wohl gesorgt hat. Nach dem gemeinsamen Mitfiebern beim Cup-Finale, haben wir unseren Maibaum bis in die frühen Morgenstunden bewacht.



Wenn der Maibaum wieder beim Baumann steht...

DER STORCH WAR DA!

Ganz besonders freut es uns, unseren ehemaligen Mitgliedern Josef Krois sowie Michael Pichler zu ihrem Nachwuchs zu gratulieren!

Der Storch macht wieder seine Runde

MITEINANDER LACHEN, TANZEN, FEIERN

Natürlich waren wir als Landjugend auch bei den verschiedensten Anlässen anderer Ortsgruppen vertreten. Vom Theater der LJ Eggersdorf, dem Ostertanz in Großstübing, über den Landesforstentscheid in der FAST-Pichl, dem Feichtn Fadl Fest in Tulwitz, bis hin zum Landes-

entscheid Sensenmähen in St. Stefan on Stainz waren wir überall dabei und feierten zusammen mit anderen Ortsgruppen. Besonderes stolz sind wir auf unsere fleißigen Mitglieder Simon Kainz, Armin Spitzer sowie Laura und Julia Scheifler, welche beim Landesentscheid 4x4 in Hartberg, mit viel Grips und vollem Einsatz den vierten Platz erreicht haben.



Herzliche Gratulation!



UND AUF EIN WEITERES JAHR...

Am 17. März haben wir die schönsten Momente aus dem vergangenen Landjugend-Jahr Revue passieren lassen. Schweren Herzens mussten wir uns von unseren treuen Vorstandsmitgliedern Viktoria Reiß und Laura Schneider verabschieden. Hiermit möchten wir uns nochmals herzlich für die Zeit und Arbeit bedanken, die sie in die LJ investiert haben. Ebenfalls heißen wir alle neuen und motivierten Landjugendmitglieder herzlich Willkommen. Um dieses neue Jahr mit viel Schwung zu beginnen, ließen wir den Abend mit einer lustigen Tanzrunde im Schiwago ausklingen.



Unser neuer motivierter Vorstand



Unser bunter Haufen bei der alljährlichen Generalversammlung

BEZIRKSGENERALVERSAMMLUNG 2023

Ein weiterer Programmpunkt in unserem Landjugendkalender war die jährliche Bezirksgeneralversammlung, welche heuer in Zettling stattgefunden hat. In der Punkte-meisterschaft erreichte Magdalena Dam in der Kategorie Mädels sowie unsere Ortsgruppe in der Gruppenwertung den dritten Platz. Unser fleißiger Obmann Stefan Lewicki wurde in den Bezirksvorstand aufgenommen und bekam das LJ-Leistungsabzeichen in Bronze verliehen. Herzliche Gratulation!

Wieder ein erfolgreiches LJ-Jahr



LANDJUGEND PREDING- ZWARING-PÖLS

MAIBAUMAUFSTELLEN

Auch heuer starteten wir zwei Mal erfolgreich in den Mai!

Am 30. April 2023 fand das Maibaum-aufstellen der Landjugend und der Freiwilligen Feuerwehr - heuer neu beim Rüsthaus der FF Zwaring - statt. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekter Stimmung stellten wir unseren Maibaum auf und führten unseren Bandtanz auf. Am 1. Mai durften wir dann in Preding nochmals den Bandtanz präsentieren.

Wir möchten uns beim Semilipphof aus Lannach für die Baumspende und bei den Mitgliedern für ihre Organisation und Hilfe herzlichst bedanken!



4X4 BEZIRKSENTSCHEID IN DER VOLKSSCHULE ZWARING

Die Ortsgruppe durfte am 16. April 2023 den heurigen 4x4 Bezirksentscheid in der Volksschule in Zwaring austragen. Wir traten mit unglaublichen fünf Teams, bestehend aus je vier Mitgliedern, an und konnten unser Können bei Wissens- und Geschicklichkeitsstationen unter Beweis stellen. Gratulation an unsere Teams, die den hervorragenden 2., 4., 13., 18. und 20. Platz erreichten. Ein besonderer Dank, geht auch an die vielen Helfer, welche die TeilnehmerInnen verköstigten!

PALMWEIHE IN PREDING

Am 2. April 2023 fand in Preding die traditionelle Palmweihe statt. Die Landjugend Preding-Zwaring-Pöls durfte wieder ihren gestalteten Palmbuschen präsentieren, der bereits mit fleißigen Mitgliedern einige Wochen geplant und gebunden wurde.



WINGS FOR LIFE WORLD RUN

Am 7. Mai ging der weltweit bekannte 10. Wings for Life World Run über die Bühne. Dieser Lauf wurde ins Leben gerufen, um mit Spenden die Rückenmarksforschung zu unterstützen – also zu laufen, für all jene, die nicht laufen können. Unsere Ortsgruppe war Teil des Teams der Landjugend Österreich und mit stolzen 7 Läufern mittels App von zuhause aus dabei. Wir sind stolz auf unsere Leistungen und freuen uns, nächstes Jahr wieder mit dabei zu sein!



THEATERPREMIERE „RESET: ALLES AUF ANFANG“

Auf den 26. Mai 2023 fieberte die gesamte Ortsgruppe gespannt hin. An diesem Tag sollte sich die Premiere unseres Theaters „Reset: Alles auf Anfang“ ereignen. Und so war es auch – bei prachtvollem Wetter und ausgelassener Stimmung, fand die erste von insgesamt acht Vorstellungen, zusammen mit dem Theaterverein Variato, im Schaugarten

in Preding statt. Wir durften zahlreiche Gäste bei uns begrüßen und freuten uns sehr, das Stück nach langer Probenzeit vorführen zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Sponsoren und alle fleißigen Hände, ohne die das Theater so nicht möglich wäre!

LANDESENTSCHEID REDEN

Am 20. Mai fand der diesjährige Landesentscheid Reden in der LFS Kirchberg am Walde im Bezirk Hartberg statt. Mitglieder der Ortsgruppe bewiesen ihr rhetorisches Können in der Kategorie Vorbereitete Rede unter 18 und stellen sich mit ihren Redethemen einer Jury. Besonders freuen wir uns, den Vize-Landessieg durch Anna Haring zu uns geholt zu haben. Außerdem dürfen wir auch den 5. und 6. Platz durch Magdalena Stubenrauch und Jonathan Kramer auf das Konto unserer Landjugend schreiben.

Du bist zwischen 14 und 30 Jahre alt und hast Lust bekommen, auch ein Mitglied der Landjugend-Community zu werden? Dann melde dich bei uns unter landjugend.pzp@gmail.com oder direkt bei einem Landjugendmitglied. Wir freuen uns auf dich!



FRAUENBEWEGUNG DOBL

Unsere langjährige Leiterin der OG Dobl - Bürgermeisterin Waltraud Walch - feierte im April ihren 60. Geburtstag mit einer großen Gästeschar. Waltraud war von 2000 bis 2011 Ortsgruppenleiterin.

In dieser Zeit sorgte sie mit ihrem Team für viele interessante Aktivitäten und Veranstaltungen, z. B. mehrere tolle Modenschauen und die Errichtung der Dobler Krippe.

Der Vorstand der VP Frauen Dobl gratulierte Waltraud herzlichst zum runden Geburtstag und wünscht für die Zukunft vor allem Gesundheit und Freude.



Im Mai besuchten wir das Gut Hornegg in Preding und konnten bei einer interessanten Führung mit Heinrich Holler viel Wissenswertes über die Fischzucht erfahren.

Herzliche Einladung zu unserer Sommerveranstaltung „Auf zum Woazbrotn“ am 29. Juli 2023. Wir freuen uns über Ihren/Euren Besuch und auf einen gemütlichen Sommerabend.

Die Frauenbewegung Dobl lädt herzlich ein

AUF ZUM WOAZBROTN

feiern, loch'n, ess'n

29. JULI 2023

am Sendergelände Dobl-Zwaring
ab 16 Uhr

ES ERWARTEN SIE
KULINARISCHE
SCHMANKERL AUS
DOBL-ZWARING

MEHLSPEISEN

ETS

ERDÄPFELCHIPS

SCHNITZELSEMMEL

WOAZ

POPCORN



SV DOBL

ENTENRENNEN

Nach 2018 fand heuer am 11. Juni wieder das sehr beliebte Entenrennen statt. Um 11 Uhr wurden die Enten durch Bernhard Walch mit einer Traktor Frontlader-Schaufel beim Gemeindeamt in den Doblbach gekippt. Natürlich wurde es unter notarieller Aufsicht durchgeführt. Leider meinte es der Wettergott zu diesem Zeitpunkt nicht gut mit uns. Alle Besucher mussten die Schirme auspacken.

Da der Doblbach seit langen wieder einen sehr hohen Wasserstand hatte

waren die Enten sehr flott unterwegs und waren bereits um 11.30 Uhr beim Sportplatz im Ziel.

Mit dem Zieleinlauf klarte der Himmel auf und es hörte auf zu Regnen. Notar Mag. Robert Esposito und Herr Kainz Werner beaufsichtigten den Zieleinlauf sowie die Auswertung der Preisträger. Herr Walch Manfred mit seiner Mannschaft baute uns den Zieleinlauf unter schwierigsten Bedingungen. Danke lieber Manfred! Der glückliche Gewinner des Hauptprei-

ses von € 700,- in Bar war Sebastian Pojer. Es wurden weitere 140 Preise im Gesamtwert von € 13.000,- an die glücklichen Renn-Enten-Besitzer vergeben. Der SV „Tiba Austria“ Dobl bot den Besuchern ein umfangreiches Programm an. Es gab einen Kletterstein, eine Hüpfburg, Gratis Eis für alle anwesenden Kinder, Hubschrauberflüge und Kinderschminken. Danke an alle Sponsoren und Helfern dieser Veranstaltung die zum perfekten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.





Der Sportverein durfte sich am Vatertag über zahlreiche Besucher erfreuen



Der Gewinner Sebastian Pojer mit Bürgermeisterin Waltraud Walch, Präsidenten I. Manfred Schreiner, Obmann Karl Weimüller und Schriftführer Manfred Wagner

KAMPFMANNSCHAFT

Leider hatten wir eine sehr unglückliche Saison. Wir kämpften bis zum letzten Spiel um den Klassenerhalt aber es hat nicht gereicht. Ab Herbst spielen wir wieder in der Gebietsliga West. Wir werden aber den Weg mit vielen eigenen „Doblern“ zu spielen fortset-

zen. Der Stamm der Mannschaft wird bleiben aber mit einigen neuen Spielern werden wir uns verstärken. Am 3. Juli beginnt das Training für die Meisterschaft 2023/2024. Das Training wird von Stefan Priessnig geleitet. Die Meisterschaft beginnt wieder Mitte August.

Der Sportverein Dobl wünscht einen schönen Urlaub . Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Spätsommer am Sportplatz

Karl Weimüller, Obmann

120

JAHRE

Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof



WIR FEIERN JUBILÄUM

**120 JAHRE RAIFFEISENBANK
REGION GRAZ-THALERHOF**



Im Mai 1903 wurde die Raiffeisenkasse Feldkirchen gegründet. Aus dieser ursprünglichen Genossenschaft ist die heutige Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof entstanden.

120 Jahre Raiffeisenbank in unserer Region!

Sowohl unsere Bank als auch die Region haben sich in dieser Zeitspanne stark weiterentwickelt. Die heutige Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof hat dabei einen bedeutenden Beitrag geleistet, in dem sie ihre Kunden begleitet hat und mit ihnen gewachsen ist. An dieser Grundidee hat sich bis heute nichts geändert.

Wir freuen uns auch weiterhin, gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden für unsere Region tätig sein zu können. Die so erzielte Wertschöpfung bleibt dabei in der Region und wird zu einem wesentlichen Teil auch wieder in diese investiert.

WIR MACHT'S MÖGLICH

SPORTUNION DOBL-ZWARING



PRÄSENTATION DER JAHRESKURSE

Am 11.05.2023 war es wieder so weit, unsere Vereinskinder und Jugendliche konnten nach der Corona-Pause in einer gemeinsamen Präsentation zeigen, welche Fortschritte sie in den unterschiedlichsten Bewegungsbereichen gemacht haben.

Unsere Hip Hop Kids tanzten zu den beiden Liedern Tiesto „The Business“ und Robin Schulz & Wes „Alane“ schwungvolle Choreografien. Die Rope Skipper*innen zeigten ihr Können mit dem Single Rope, dem Wheel und als Gruppe auch beim Double Dutch.

Die Kinder des Jahreskurses „Geräteturnen“ präsentierten in ihrem Beitrag einen kleinen Ausschnitt davon, was sie in diesem Jahr gemacht haben. So waren das Reck, die Turnringe, der Turnbock und Bodenturnen Präsentationspunkte.



Zu den aktuellen Hits von OneRepublic „Run“ sowie Farruko „Pepas“ tanzten die Hip Hop School Kids & Teens.

Sehr gefreut hat uns, dass so viele Erwachsene und Kinder sich Zeit genommen haben, um mit dabei zu sein. Ein Dankeschön möchten wir an unsere Trainerinnen aussprechen, die mit viel

Engagement mit den Kindern und Jugendlichen gearbeitet haben, aber auch an Bürgermeisterin Waltraud Walch, die sich Zeit genommen hat und bei der Präsentation mit dabei war. Durch die Kooperation mit der Marktgemeinde Dobl-Zwaring wird es erst möglich, kostengünstige Jahreskurse anzubieten.

VIER BEWEGUNGSTAGE IN BILDUNGSINSTITUTIONEN

Im Juni fanden vier Bewegungstage statt, an denen ganze Schultage sich der Bewegung widmeten. Die Kinder der privaten und öffentlichen Volksschule konnten neue Sportarten kennenlernen und sich mit dem Regelwerk und den Bewegungsabläufen auseinandersetzen. Am Sportprogramm standen: Stocksport, Smoveys, Sport Stacking und Basketball.

Die Schulanfänger*innen des öffentlichen Kindergartens und die Schulkinder der ersten und zweiten Schulstufe der öffentlichen Volksschule hatten am 07.06.2023 einen gemeinsamen bewegten Vormittag, ein gelebter Transitionstag.



„I LEB FÜR MEIN VEREIN!“

Danke an alle, die für unseren Verein im Rahmen der Billa – Kampagne „I leb für mein Verein!“ für uns Lose gesammelt haben. Wir konnten dadurch einige Materialien aus dem Prämienkatalog aussuchen. Die Wahl fiel auf:



Gymnastikseile



Maxi-Roller



Lamellenringe



Motorik-Set

SOMMERANGEBOTE DER SPORTUNION DOBL-ZWARING

WIR WÜNSCHEN EINEN ERHOLSAMEN SOMMER!

Spätestens im Herbst, freuen wir uns auf ein Wiedersehen!

Das Bewegungsangebot für das Kindergarten- und Schuljahr 2023/2024 finden Sie rund um den 12. September auf unserer Homepage unter www.sportunion-dobl-zwaring.at.

In gewohnter Weise wird die Anmeldung zu den Kursen über das Onlineanmeldeformular möglich sein.

*Sportliche Grüße
der Vorstand der Sportunion Dobl-Zwaring*



Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2023

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

Dobl-Zwaring Spiel- und Aktivpark (Motorikpark)

Ganzkörpertraining

Dienstags, 18.00–19.00 Uhr

13.06. bis 05.09.2023

Muttendorfer Str. 23 (Motorikpark)

Verein: Sportunion Dobl-Zwaring

Kursleitung: Madeleine Senekowitsch

Finanziert von:



In Kooperation mit:



Paulus GmbH

PV - SOLAR - ELEKTRO - WASSER - HEIZUNG

8142 Dobl-Zwaring - Dietersdorf 45 - Tel.: 03136/52661

Email: office@firma-paulus.at - www.firma-paulus.at

TENNISCLUB DOBL-ZWARING



TC DOBL-ZWARING – AUSBLICK AUF DIE TENNIS-SAISON 2023

Mit Ende April startete der TC Dobl-Zwaring in die heurige Tennis-Saison. Auch wenn uns der heurige Frühling viele Regentage bescherte, ist der Spielbetrieb mittlerweile voll ange laufen. So ist unser Meisterschafts-Team, das heuer erstmal an der offiziellen Meisterschaft des Steirischen Tennisverbands teilnimmt, bereits voll im Einsatz und konnte die ersten Begegnungen bereits sehr erfolgreich absolvieren. Nach dem Abschluss der Meisterschaft Ende Juni wird der TC Dobl-Zwaring über den Sommer auch wieder am Kaiserwaldcup teilnehmen und sich dabei mit anderen Tennisvereinen der Region freundschaftlich messen. Alle Mitglieder des TC Dobl-Zwaring sind wie immer eingeladen, ihren Verein bei diesen Begegnungen aktiv und passiv zu unterstützen.

Neben der Teilnahme an Meisterschaft und Kaiserwaldcup bietet der TC Dobl-Zwaring seinen Mitgliedern noch eine Reihe weiterer Möglichkeiten. Durch eine Kooperation mit der Tennisschule Platzhirsch steht allen Mitgliedern wöchentlich eine Trainerin zur Verfügung, mit der in Gruppen-Trainings das eigene Spiel verbessert werden kann. Ebenfalls in Kooperation mit der Tennisschule Platzhirsch finden auch heuer wieder Kinder-Kurse und Tennis-Sommer-Camps für un-

Art der Mitgliedschaft	Preis pro Jahr
Einzelperson (ab 16 Jahre)	€ 80,00
Paar (2 Erwachsene in einer Familie)	€ 130,00
Familie (2 Erwachsene + Kinder unter 16 Jahre)	€ 150,00
Kind (unter 16 Jahre)	€ 40,00

sere jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger statt. Wir freuen uns, dass dieses Angebot auch heuer wieder sehr gut angenommen wird.

Abrunden werden wir die heurige Saison mit weiteren vereinsinternen Aktivitäten. Neben den wöchentlichen gemeinsamen Spielabenden wird es auch diese Saison wieder Vereinsturniere für alle Mitglieder geben, in denen sie sich am Tennisplatz sportlich messen und neben dem Tennisplatz vergnügliche gemeinsame Stunden verbringen können.

Abschließend möchten wir nochmal alle tennisbegeisterten Gemeindebürgerinnen und -bürger einladen, Teil der immer größer werdenden Tennisfamilie unserer Gemeinde zu werden. Eine Mitgliedschaft beim TC Dobl-Zwaring (Tarife 2023 siehe Kasten) ermöglicht die unbegrenzte Nutzung der Tennisplätze in Zwaring und Dobl sowie die kostenlose Teilnahme an all unseren Vereinsaktivitäten. Alle Informationen zu unserem

Verein und einer Mitgliedschaft finden sich unter www.tc-dobl-zwaring.at.

Für alle offenen Fragen steht der Vorstand des TC Dobl-Zwaring jederzeit gerne unter vorstand@tc-dobl-zwaring.at oder auch telefonisch unter +43 680 2377689 zur Verfügung. Wir würden uns freuen, bald auch schon dich beim TC Dobl-Zwaring begrüßen zu dürfen!





AUSZEICHNUNG

Der Bezirksverband Graz – Süd führte seine Jahreshauptversammlung im



Dezember 2022 in Wundschuh durch. Obmann Johann Feichtgraber wurde nach 22 Jahren Bz.Sportreferent sowie 16 Jahre Bz.Obm.Stellvertreter zum Ehren-Bezirksobmann ernannt. Herzlichen Glückwunsch!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 12. März antreten um 08:15 Uhr bei der Gedenkstätte am Kirchplatz – Abmarsch zur Kirche – Wortgottesfeier in unserer Pfarrkirche. Im Anschluß antreten und Abmarsch zur Gedenkstätte im Ort – Totengedenken – weiter zum Gasthof Baumann zur 169. Jahreshauptversammlung.

Beginn 10 Uhr

Anwesend:

- Fr. Bgm. Waltraud Walch
- Vz.Bgm. Kamerad Mag. Ernst Gödl
- Ehrenmitglied des Bundes- und Landesverbandes Alois Fötsch
- Bz.Obm. Oberst Wolfgang Leber
- Eh.Obm. Karl Platzer
- sowie Ehrenmitglieder, Vorstand und Ausschuß
- gesamt 44 Kameradinnen und Kameraden.

Die Veranstaltung hat einen guten Verlauf genommen.

Es gab keine Neuwahl, nur aus gesundheitlichen Gründen Veränderungen.

Obmann: Johann Feichtgraber

Geschäftsf. Obmann: Franz Wagner

Danke für die aufmunterten Worte unseres Bz. Obm. Oberst Wolfgang Leber, sowie von unserer lieben Fr. Bgm. Waltraud Walch.

Ende der Versammlung um 11:45 Uhr. Anschließend gemeinsames Mittagessen.

Danke an alle Kameradinnen und Kameraden.

Franz Graf
Schriftführer

Franz Wagner
Geschäftsführender Obmann

Johann Feichtgraber
Obmann

OSTERMARKT

Am 01. und 02. April fand unser Ostermarkt am Hausl-Hof mit gutem Erfolg statt.

Es nahmen wieder zahlreiche Aussteller / innen teil.

Es wurden viele schöne selbstgemachte Osterartikel, Palmzweige, Osterfleisch und vieles mehr den Besuchern angeboten. Ein herzliches Danke an die Verantwortlichen, die Aussteller, die Besucher und alle tatkräftig mithelfenden Kameradinnen und Kameraden.

Ein besonders großes Danke für die Organisation der Aussteller an Roswitha Gaisberger und Sonja Lackner.

BZ. PREISSCHNAPSEN

Das Bz. Preisschnapsen fand am 15. April in Wundschuh mit 49 Teilnehmern statt.

Der OV. Dobl nahm mit 6 Personen daran teil und erreichte den 9. Platz mit Franz Irber und den 11. Platz mit Johann Feichtgraber.

Herzlichen Glückwunsch und Danke.

BZ. ZG. SCHIESSEN

Das Bz. ZG. Schiessen fand am 28. und 29. April in Tobelbad statt.

Der OV. Dobl hat mit einer Mannschaft daran teilgenommen.

Alois Schellauf, Maria Sampt, Sonja Lackner, Franz Wagner und erreichte den 6. Platz.

AUSRÜCKUNGEN

Ein herzliches Danke an alle Kameradinnen und Kameraden für die Ausrückung zur Fahnenweihe in Tobelbad, sowie auch zu unserer Fronleichnamsprozession.

VEREINSVORSCHAU

Die Futterkammer am Hausl-Hof ist seit Juni wieder Freitags ab 18 Uhr geöffnet.

RADAUSFLUG – GEDENKFAHRT

Wurde von Juni auf September verschoben. Danke!

HERZLICHE GEBURTSTAGS-GLÜCKWÜNSCHE

Zu folgenden Geburtstagen dürfen wir gratulieren!

- 60. Geburtstag Kameradin Fr. Bürgermeister Waltraud Walch
- 70. Geburtstag Kamerad Beirat Manfred Perstling
- 70. Geburtstag Kamerad Schriftführer Franz Graf
- 75. Geburtstag Kameradin Josefa David
- 75. Geburtstag Kamerad Albin Knes
- 75. Geburtstag Kamerad Egon Karl Troha
- 80. Geburtstag Kamerad Ehrenmitglied Alois Schellauf

Allen Jubilaren und Jubilarinnen ein herzliches Danke und nochmals alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen im Kreise ihrer Lieben, sowie in unserem Ortsverband.



NACHRUF

Am 19. Mai ist unsere liebe Fahnenmutter und Ehrenmitglied des Kameradschaftsbundes OV. Dobl Anna Kainz im 98. Lebensjahr verstorben. Wir werden unserer werten Fahnenmutter stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



SENIORENBUND DOBL

AUSFLÜGE

- Am 23. März Fischessen in St. Ilgen Gemeinde Thörl. Danach Besichtigung der Hochschwab Käseerei Bezirk Bruck – Müzzuschlag.
- Am 20. April Fahrt zum Diözesanmuseum nach Graz. Führung durch den Grazer Dom und das Mausoleum. Abschluß in Raaba beim Gasthof Raabahof.
- Am 11. Mai Fahrt nach Kärnten. Besichtigung der Knusperstube in Wolfsberg – Wölkersdorf, danach zur Basilika Maria Loretto in St. Andrä im Lavanttal. Mittagessen im Gasthof Loser in St. Michael ob Bleiburg und Besuch des Eberstein – Schlößl in Globasnitz. Heimfahrt über Völkermarkt, Pack zum Landhof Steinbäck in Pirkhof.



Besichtigung der Hochschwab Käseerei

JAHRESHAUPTVER- SAMMLUNG

Am Freitag den 28. April um 14 Uhr hatten wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthof Baumann.

TAGESORDNUNG

- | | |
|--|--|
| 1.) Begrüßung und Eröffnung | 9.) Grußworte Ehrengäste und Bürgermeisterin |
| 2.) Feststellung der Beschlußfähigkeit | 10.) Vereinsvorschau |
| 3.) Totengedenken | 11.) Allfälliges |
| 4.) Bericht des Obmannes | 12.) Schlußworte |
| 5.) Bericht von Kassier und Kassaprüfer | |
| 6.) Entlastung der Kassaführung und des Vorstandes | Anschließend gemeinsames Essen. |
| 7.) Mitgliederbewegung | Franz Graf |
| 8.) Referat der Bezirksobfrau | Rudolf Rainer |
| | Schriftführer |
| | Obmann |

Für Ihr leibliches Wohl sorgen stets und gerne

GASTHOF PRACHER

Inh. Familie Scheifler

Sportkegelbahnen

8504 Preding, Pöls 5

Tel. 03136/528 05



Glücklich im Bad

PLANUNG • BERATUNG • SERVICE • VERKAUF



Christoph Stoifmann

-  Unterberg 16c, 8143 Dobl-Zwaring
-  +43 664 240 19 49
-  info@bad-service.at
-  www.bad-service.at

SENIORENBUND ZWARING-PÖLS

Unsere Jahreshauptversammlung hielten wir am 15. März beim Gast- haus Rainer ab.

Hier konnte Obmann Josef Alter als Ehrengäste Bürgermeisterin Waltraud Walch, Bezirksobfrau Rosalia Tantscher, Obmann Rudolf Rainer von der Ortsgruppe Dobl, Altbürgermeister Anton Weber und die Ehrenobmänner Albert Mitteregger und Johann Lenhardt empfangen.

Nach den Grußworten von Bürgermeisterin Walch, Bezirksobfrau Tantscher und Altbürgermeister Weber gab es die Ehrungen von verdienten Mitgliedern.

Ehrung in Bronze:

- Frau Taucher Christine,
- Frau Simperl Elisabeth
- Herr Brunner Karl und
- Herr Kainz Vinzenz

Ehrung in Silber:

- Frau Gödl Theresia
- Frau Gasper Magarethe
- Herr Simperl Friedrich und
- Herr Posch Franz

Dank und Anerkennung wurde **folgenden Mitgliedern ausgesprochen:**

- Frau Habersack Anna
- Frau Klapsch Adolfine
- Frau Leinholz Maria
- Frau Lenhardt Gertrude,
- Frau Trummer Theresia und
- Frau Bauer-Stangl Maria

Als Gastredner hielten der Sicherheitskoordinator der Polizei, Herr Edgar Raffler und von der Polizeiinspektion Premstätten, Herr Insp. Schalk einen Vortrag zum Thema „Gemeinsam sicher in den besten Jahren“ ab. Zum Abschluß erfreuten wir uns am gewohnt ausgezeichnetem Essen beim Gasthaus Rainer.

Gemeinsam mit der Ortsgruppe Dobl hatten wir am 19. April einen sehr lustigen und unterhaltsamen Tanznachmittag in der Tanzbar Schiwago in Dobl. Da waren Frau Bürgermeisterin Walch und Herr Vize-Bgm. NR Gödl auch eifrig beim Tanzen zu sehen.



Ausflug nach Slowenien

Am 26. April fuhren wir nach Slowenien. In der Nähe von Laibach besuchten wir den Arboretum Garten zur Tulpenblüte. Bei einer Fahrt mit dem Bummelzug erfreuten wir uns an den wunderschönen Blüten und Sträuchern in diesem 85 Hektar großen Garten mit ca. 3.500 verschiedenen Pflanzen aus allen Teilen der Welt.

Den Abschluß von diesem Ausflug hatten wir beim Buschenschank Grabin in Labuttendorf.

Einen Wandertag mit reger Teilnahme der Mitglieder hatten wir am 28. April. Wir wanderten vom Heurigen Jagahansl weg, über Hirzenbichl und Hofholz gingen wir weiter nach Tobisberg.

Hier hatten die Damen vom Vereinsvorstand eine kleine Labestadion errichtet. Nach dieser Stärkung ging es wieder retour zum Heurigen Jagahansl, mit gmüdllichem Ausklang.

Die Muttertagsfahrt hielten wir am 10. Mai ab. Nach einem Mittagessen beim Hasenwirt in Seggau gab es eine Führung im Schloss Seggau. Da erfuhren wir Interessantes über die fast 1.000-jährige Geschichte des Schlosses, welches zum größten Seminar- und Kongresszentrum der Südsteiermark gewachsen ist.

Diesen Tag liesen wir beim Buschenschank Großschmidt in Edelsee ausklingen.

Josef Alter
Obmann

Anton Ranftl
Schriftführer

Gratulation zum 85 Geburtstag von Frau Anna Pracher



Wandertag

JAHRESVOLLVERSAMMLUNG DER AGRAR-GEMEINSCHAFT DIETERSDORF



Am 22. Juni 2023 hielt die Agrar-Gemeinschaft Dietersdorf ihre jährliche Vollversammlung im Vereinshaus des ESV-Kainachtal Süd ab.

Zu dieser waren 17 Personen anwesend, welche mit einer sehr umfangreichen Präsentation, mit einem Jahresrückblick sowie dem Vorhaben für das kommende Jahr informiert wurden.

Wie schon in den letzten Jahren wurde auch ein Kapellenbericht von unseren Vorbeter Franz Schober präsentiert in welchen das sehr umfangreiche geschehen in und um die Ortskapelle Dietersdorf veranschaulicht wurde.

Im Rahmen dieses Treffens ließ sich der Obmann der Agrar-Gemeinschaft Dietersdorf - Erich Gödl, gemeinsam mit seinen Vorstandsmitgliedern Stellvertreter Manfred Mitteregger und Schriftführer Werner Plöb sowie mit Nationalratsabgeordneten Ernst Gödl nicht nehmen Franz Schober zu dem erst kürzlich verliehenen Dekret zur Beauftragung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern durch unseren Bischof Wilhelm Krautwaschl zu gratulieren.

Aus Anlass seines jahrzehntelangen Einsatzes für unsere Dorfkapelle – seine Vorbeterfunktion begann bereits im November 1984 -, seinen enormen Ein-

satz, sowie seiner Dekret-Verleihung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern wurde Franz Schober eine Ehrenurkunde der Agrar-Gemeinschaft Dietersdorf sowie ein Thermengutschein für einen mehrtägigen Aufenthalt in einen angesehenen österreichischen Thermenhotel überreicht.

Die Agrar-Gemeinschaft Dietersdorf wünscht Franz Schober noch ein langes Wirken in unserer Ortskapelle.

*Erich Gödl
Obmann der Agrar-Gemeinschaft
Dietersdorf*



NRAbgO. Ernst Gödl, Werner Plöb, Franz Schober, Erich Gödl und Manfred Mitteregger



Einladung

zur

„Woldteifl Mess“

am **Sonntag, 3. September 2023,**

um **14 Uhr**

Kaiserwald/Woldteifl

Tradition und Brauchtum müssen erhalten bleiben!

Der Wortgottesdienst, zelebriert von **Vikar Mag. Norbert Glaser**,
wird vom Musikverein Wundschuh feierlich umrahmt.

Im Anschluss an den Wortgottesdienst gibt es eine kleine Agape und Getränke –
der Reinerlös kommt den „**Rote Nasen Clowndoctors**“ zu Gute.

**Wir freuen
uns auf
euren Besuch!**

Familie Schmidt/Rock

Für die Kinder gibt es
im Anschluss eine Hüpfburg.



STANDESBEWEGUNGEN...

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

70. GEBURTSTAG

Troha Irene, Gallerweg
 Brencce Hildegard, Unterberg
 Perstling Manfred, Unterberg
 Lang Albert, Weinzettl
 Vasic Spasoje, Fadinger Straße
 Niggas Ana, Muttendorf
 Wolf Erna, Fading
 Auinger Ingeborg, Hartstraße
 Brencce Drago, Unterberg
 Jagric Leopold, Fading
 Lenhardt Angela, Zwaring
 DI Jauk Heinz, Senderweg
 Herk Anna, Zwaring
 Haiditsch Gertrude, Lamberg
 Christof Frieda, Dietersdorf
 Graf Franz, Dobl-Dorf

75. GEBURTSTAG

Scheifler Alois, Dietersdorf
 Masser Anna, Steindorf
 Wischenbart Christine, Schulweg
 Troha Karl, Gallerweg
 Pichler Irmgard, Lamberg
 Stradner Rosa, Kainachstraße

80. GEBURTSTAG

Rucker Anna, Petzendorf
 Gspandl Gisa, Unterberg
 Schellauf Alois, Liebochstraße
 Stan Irina, Dietersdorf
 Anderwald Ilse, Schulweg

85. GEBURTSTAG

Koisek Adolf, Bachstraße
 Pracher Anna, Pöls

90. GEBURTSTAG

Hubmann Herta, Teichstraße

95. GEBURTSTAG

Strohmeier Marianne, Schulweg



HOCHZEITEN

SILBERNE HOCHZEIT

Sonja Fröhlich Graf und
 Ing. Anton Fröhlich, MSc, Wuschan 02.05.
 Sabine und Hugo Mayer, Zwaring 09.05.
 Mirjam und Helmut Kemmer, Dietersdorf 16.05.
 Silvia und Gerhard Hödl, Fading 30.05.
 Melitta und DI Heinz Jauk, Senderweg 30.05.

GOLDENE HOCHZEIT

Christine und Karl Donosa, Petzendorf 28.04.
 Anna und Karl Platzer, Muttendorf 30.05.



EHESCHLIESSUNGEN

Sarah Kranjec und Patrick Schneider 23.03.
 Barbara Feiner und Georg Aberer, Stainz 25.05.
 Lenka Riegler und
 Emanuel Bretterbauer, Schröttenweg 06.06.
 Naska Celebic und Arnes Mizdan, Dammweg 17.06.

STERBEFÄLLE



Hu Xiaoping, Bachstraße Jg. 1964
 Himmelreich Alois, Petzendorfstraße Jg. 1951
 Haberle Irminda, Schulweg Jg. 1940
 Sket Arnold, Schulweg Jg. 1934
 Leitl Theresia, Muttendorfer Straße Jg. 1939
 Pongratz Alexandra, Pöls Jg. 1974
 Sránca Marian-Zrdavco, Unterberg Jg. 1980
 Kainz Anna, Dobl-Dorf Jg. 1925
 Frießnegg Josef, Schulweg Jg. 1930
 Rumpl Wilhelmina, Schulweg Jg. 1938
 Narat Elisabeth, Schulweg Jg. 1934
 Pascher Irmgard, Unterberg Jg. 1946
 Malli Karl, Lamberg Jg. 1939
 Hohl Maria, Liebochstraße Jg. 1938
 Wagner Hermann, Wuschan Jg. 1950

GEBURTEN

Schelch Leopold, Petzendorf 09.11.2022
 Hösele Paul, Unterberg 28.03.
 Tscherner Emma Theresia, Pöls 03.04.
 Wallgram Nevio, Weinzettl 08.04.
 Veronik Sarah Rosa, Dobl-Dorf 01.05.
 Pichler Jonas, Fading 25.05.



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!



Scheifler Alois, Dietersdorf



Masser Anna, Steindorf



Pichler Irmgard, Lamberg



Stradner Rosa, Kainachstraße



Troha Karl, Gallerweg



Wischenbart Christine, Schulweg



Schellauf Alois, Liebochstraße



Rucker Anna, Petzendorf



Gspandl Gisa, Unterberg



Pracher Anna, Pöls



Koisek Adolf, Bachstraße

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE ZUR...

VERMÄHLUNG



Sarah Kranjec & Patrick Schneider



Barbara Feiner & Georg Aberer

GOLDENEN HOCHZEIT



Platzer Anna & Karl

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE ZUR HOCHZEIT



Naska Celebic & Arnes Midzan



Lenka Riegler & Emanuel Bretterbauer

WIR FREUEN UNS MIT DEN ELTERN ÜBER UNSERE JÜNGSTEN MIT-BÜRGER/INNEN

GEBURTEN-GRATULATION

MIT GROSSER FREUDE FÖRDERN WIR UNSERE FAMILIEN IN DOBL-ZWARING.

Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen unsere Familien in unserer Gemeinde zu fördern. Die Familienförderung bei Geburt eines Kindes besteht aus einer **Kindersicherheitsbox**, die folgende praktische Gegenstände enthält: Rauchmelder, Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherung, Steckdosenkappe, Türstopper, Fenster- und Balkontürsicherung, LED-Nachtlicht, Badethermometer, Badewannenmatte sowie ein Herdenschutzgitter. Zusätzlich erhalten die Jungfamilien Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine in Höhe von **€ 100,-**, die in zahlreichen regionalen Betrieben eingelöst werden können. Den Antrag zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage www.dobl-zwaring.gv.at unter „Bürgerservice“ – „Förderungen der Gemeinde“.

Ihre Bgm. Waltraud Walch



Die Freude über die Geburt der kleinen Sarah Rosa ist bei ihrer Schwester Luisa Anna und ihren Eltern Natalie Veronik und Josef Krois aus Dobl-Dorf riesengroß.



Isabella und Michael Pichler freuen sich gemeinsam mit der großen Schwester Rosalie über die Geburt des kleinen Jonas.



Die Eltern Barbara Kapp und Stefan Hösele aus Dobl freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Paul.



Die Eltern Melanie und Christoph Wallgram aus Weinzettl freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Nevio.



Die Familie Sabine und Franz Schelch aus Petzendorf freuen sich gemeinsam mit ihrem kleinen Sohn Lorenz über die Geburt des kleinen Leopold



Familie Denise und Wolfgang Tscherner aus Pöls freuen sich gemeinsam mit ihrer Tochter Anika Marie über die Geburt der kleinen Emma Theresia.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wenn Sie wochentags ab **18.00 Uhr** oder an **Wochenenden und Feiertagen** medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an.

Dabei klärt medizinisch geschultes Personal die Dringlichkeit Ihrer Anfrage ab und veranlasst die weitere Versorgung vom Arztbesuch bis zur Verständigung eines Bereitschaftsarztes, der zu Ihnen nach Hause kommt.

GESUNDHEITSTELEFON 1450

STANDORTE DEFIBRILLATOREN

im Notfall für die Erstversorgung finden Sie an folgenden Standorten:

- **Volksschule Dobl**, Stiegenaufgang neben Mehrzweckhalle, Schulweg 2
- **Sporthaus Dobl**, Zugang rechts, Muttendorfer Straße 23
- **Rüsthaus FF Zwaring-Pöls**, Zwaring 85



ORDINATIONSZEITEN

Dr. Martin Pötsch (prakt. Arzt)

Montag - Donnerstag:

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 03136/544 89

Prim. Priv. Doz. Dr. Michael Schenk, MAS (Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Mo - Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Mo - Do zusätzlich: 15.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel.: 03136/55 111

Dr. Trivun Djumic (Zahnarzt)

Alle Kassen!

Unterberg 42, 8143 Dobl-Zwaring

Vitalzentrum, 2. Stock

Tel.: 03136/55 113

Montag 12.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.00

und 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 12.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Dr. Ulrike-Brigitte Nowak-Hölzer (Fachärztin für Augenheilkunde u. Optometrie)

8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 42

(Vitalzentrum)

Montag: 08:00–12:00, 12:30–15:00

Dienstag: 09:00–13:00

Mittwoch: 13:00–17:00

Donnerstag: 09:00–14:00

Freitag: 12:00–16:00

Tel. 03136/53473

HEBAMMENORDINATION

Hebamme Nicole Stessl

8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 42,

Vitalzentrum, 1.Stock

Termin nach telefonischer Vereinbarung und unter www.bauchmitherz.at

Tel.: 0664/8596884

SENECURA

PFLEGEZENTRUM DOBL

Gerne stehen wir für alle Fragen rund um den Umzug ins Pflegezentrum zur Verfügung.

Schulweg 6

8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 3136/909 13

E-Mail: dobl@senecura.at

VERTRAGSÄRZTE FÜR

TOTENBESCHAU

In der Marktgemeinde Dobl-Zwaring sind nachstehend genannte Ärzte zur Totenbeschau berechtigt:

Dr. Martin Pötsch

Unterberg 49, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 03136/544 89

Dr. Sylvia Orasch

Mitterstraße 152/EG, 8141 Premstätten, Tel.: 03136/522 24

Dr. Andreas Reymann

St. Josef 200, 8503 St. Josef

03136/811 34

Dr. Thomas Kleewein

Tobelbader Straße 180,

8144 Haselsdorf-Tobelbad

Tel.: 03136/53 937

TIERARZT

Dr. Monika Brandstetter

Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 11.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung!

Notfall: 0.00 bis 24.00 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 03136/54 300

SOZIALMEDIZINISCHER PFLEGEDIENST STEIEMARK (SMP)

Hauskrankenpflege, Pflegeassistent, Heimhilfe und Alltagsbegleitung, Vermittlung und Organisation von 24 Stunden-Personenbetreuung.

Stützpunkt Dobl (Kaiserwald),

Marktplatz 3, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 03136/52340 oder per E-Mail

dobl@smp-stmk.at

Alle **weiterführenden Informationen** finden Sie auch auf unserer

Homepage www.smp-stmk.at



SPRECHSTUNDEN ZUM THEMA

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PFLEGEBERATUNG

9:00 - 11:00 im Marktgemeindeamt Dobl-Zwaring, Kostenlos und ohne Terminvereinbarung

6. Juli 2023

5. Okt. 2023

3. Aug. 2023

2. Nov. 2023

7. Sept. 2023

7. Dez. 2023

SAMMELTERMINE

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN JAHRESKALENDER!

BIOABFALL

11.07., 18.07.,
25.07., 01.08., 08.08.,
14.08., 22.08., 29.08.,
05.09., 12.09.,
19.09., 26.09.

KUNSTSTOFFVERPACKUNG

25.07.,
05.09.

ALTPAPIER

Dobl: 14.08.,
25.09.
Zwaring:
MI 16.08., 26.09.

RESTMÜLL UND WINDELTONNE

19.07.,
DO 17.08., 13.09.

Praktisch und individuell werden Sie durch die **neue Dobl-Zwaring CITIES App** auch über die **Abfuhr- und Sammeltermine** informiert



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UNTERES KAINACHTAL

Altstoffsammelzentrum, Fa. Saubermacher Industriestraße 16, 8502 Lannach

ÖFFNUNGSZEITEN: **Mittwoch** und **Samstag:** 08.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag und **Freitag:** 14.00 bis 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSTERMINE

Mögliche Veranstaltungen entnehmen Sie bitte laufend unserer Website www.dobl-zwaring.gv.at

JULI

- | | | |
|---------|--------|--|
| Samstag | 08.07. | Konzert Singkreis Zwaring-Pöls , 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Singkreis Zwaring-Pöls |
| Sonntag | 09.07. | Kirtasonntag und Tag der Blasmusik , Ortszentrum Dobl, Trachtenkapelle Dobl |
| Sonntag | 23.07. | Dorffest Petzendorf , Beginn: 10.00 Uhr HI. Messe bei der Kapelle, Agrargemeinschaft Petzendorf, Ortszentrum Petzendorf |
| Samstag | 29.07. | Auf zum Woazbrotn , Sendergelände, Frauenbewegung Dobl |

AUGUST

- | | | |
|---------|-----------|--|
| Freitag | 11.08. | Ferienspaßpräsentation , 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Sportunion Dobl-Zwaring |
| Sonntag | 13.08. | Laurentifest Hengsberg , Ortszentrum Hengsberg, Gemeinde Hengsberg |
| Samstag | 19.08. u. | Kürbisfest , Preding, Landjugend |
| Sonntag | 20.08. | Preding-Zwaring-Pöls |

SEPTEMBER

- | | | |
|---------|--------|---|
| Samstag | 09.09. | Tag der offenen Tür – Hörmann Tore , Gewerbeparkstraße 31, 10.00 – 16.00 Uhr, Hörmann Tore |
| Sonntag | 17.09. | Erlebnistag Feuerwehr , Feuerwehrhaus Zwaring-Pöls, FF Zwaring-Pöls |
| Sonntag | 24.09. | Erntedank und Begegnungs- oder Pfarrfest , Mehrzweckhalle Dobl, 10.00 Uhr, Pfarre Dobl |

Weitere Infos unter www.dobl-zwaring.gv.at.

Angaben und Termine ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

SCHÖNEN SOMMER SOWIE ERHOLSAME FERIEN- UND URLAUBSTAGE!

Redaktionsschluss für die Herbst-Ausgabe der Gemeindezeitung ist am Montag, den 28. August 2023.